



# Inhalt

Grußwort	2
Informationen	3
Entscheidungshilfen	3
Anmeldeverfahren	
Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf	
Durchlässigkeit und zweiter Bildungsweg	
Fremdsprachen an den Braunschweiger Schulen	
Finanzielle Unterstützung – Das Bildungs- und Teilhabe-Paket (BuT)	
Finanzielle Unterstützung – Schulmittelfonds	
Schulsozialar beit	
Beratungsstellen	
Bildungswege im weiterführenden Bereich der Stadt Braunschweig	10
Hauptschulen	12
Realschulen	20
Gymnasien	32
Integrierte Gesamtschulen (IGS)	54
Förderschulen	64
Berufsbildende Schulen	72
Schulen Anderer Träger	86
Glossar	94



### Liebe Leserinnen und Leser,

Grußwort

in der Stadt Braunschweig gibt es 38 Schulen mit weiterführenden Bildungsgängen für Schülerinnen und Schüler im schulpflichtigen Alter. Dabei ist jede Schule einzigartig in der Zusammensetzung ihrer Schwerpunkte, besonderen Angebote, Fremdsprachen und vielem mehr. Spätestens im vierten Jahrgang der Grundschule, bei einem Umzug nach Braunschweig, einem Schulwechsel innerhalb der Stadt oder nach dem Sekundarabschluss I, stellt sich für Erziehungsberechtigte, aber auch Schülerinnen und Schüler die Frage, welche der vielfältigen weiterführenden Schulen den eigenen Bedürfnissen am besten entspricht.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Beratungsstellen und selbstverständlich auch an alle anderen Interessierten und soll die Entscheidung für die zukünftige Schule erleichtern. Sie schafft mehr Transparenz im Bereich der Braunschweiger Schullandschaft, indem sie einen ersten Überblick über die Profile der einzelnen weiterführenden Schulen in vergleichbarer Form gibt. Zudem enthält sie auch Beschreibungen der verschiedenen Schulformen, Informationen rund um den Übergang auf eine weiterführende Schule und praktische Informationen im Zusammenhang mit schulischen Angelegenheiten.

Sie finden eine Übersicht über die Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen, Integrierten Gesamtschulen und Berufsbildenden Schulen in städtischer sowie in anderer Trägerschaft. Die Broschüre kann auch als PDF-Dokument unter www.braunschweig.de/schulbroschuere heruntergeladen werden.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und ein gutes Schuljahr.

Ihr

Dr. Thorsten Kornblum Oberbürgermeister

# Informationen

### **Entscheidungshilfen**

Bei dem Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule können Erziehunasberechtiate frei entscheiden, welche Schulform und welche Schule ihr Kind künftig besuchen soll. Um die für das Kind beste Schule auszuwählen, stehen verschiedene Hilfen zur Verfügung:

- Im 4. Schuljahr werden den Erziehungsberechtiaten an der Grundschule mindestens zwei Beratungsgespräche angeboten. Dabei erhalten sie Informationen zur individuellen Lernentwicklung, dem Leistungsstand. dem Arbeits- und Sozialverhalten ihres Kindes, zu weiterführenden Schulen und zu Bildungsgängen.
- · Ferner bieten die Grundschulen Informationsveranstaltungen zu den unterschiedlichen Formen der weiterführenden Schulen, zu Schulabschlüssen und Möglichkeiten des Schulformwechsels an.
- Weiterführende Schulen führen Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür sowie weitere Angebote durch, die bei der Entscheidung helfen.

Für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte spielen unterschiedliche Kriterien, wie z.B. Ganztagsbetreuung oder Fremdsprachenangebot, bei der Wahl der zukünftigen Schule eine wichtige Rolle. Sie können ebenfalls eine gute Orientierung sein, wenn es um die endaültige Entscheidung geht. Diese Broschüre soll

dabei unterstützen, einen ersten Eindruck zu gewinnen, unterschiedliche Schulformen aber auch Schulen nach bestimmten Kriterien zu veraleichen und auch arundlegend zu informieren. Für ausführliche Informationen. empfiehlt sich ein Besuch der Internetseite der ieweiligen Schule.

#### **Anmeldeverfahren**

Für die weiterführenden Schulen ailt das gesamte Stadtgebiet Braunschweig als ein Schulbezirk. Somit kann die Schule frei gewählt werden. Die Erziehungsberechtigten sind dafür verantwortlich, ihr Kind selbst an der Schule ihrer Wahl im dafür vorgegebenen Zeitraum anzumelden. Die Anmeldezeiträume erfahren sie rechtzeitig von den Grundschulen. Die Termine liegen gewöhnlich im April oder im Mai. Die Anmeldetermine für die Integrierten Gesamtschulen (IGS) liegen vor denen der anderen allgemein bildenden Schulen. Für die Anmeldung wird das Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahrganges benötigt. Die Anmeldezeiten für die Vollzeitbildungsgänge an den Braunschweiger Berufsbildenden Schulen variieren von Schule zu Schule und können den jeweiligen Internetseiten entnommen werden. Auf dem Anmeldeformular für die IGS können Sie fünf Wünsche bzgl. der Schule angeben. Kommt es an einer IGS zu mehr Anmeldungen als frei verfügbare Plätze vorhanden sind, erfolgt die Platzvergabe über

ein Losverfahren. Dies kann dazu führen. dass die Schülerinnen und Schüler einen Platz an einer anderen IGS als der Wunsch-IGS bekommen oder an keiner Gesamtschule einen Platz erhalten. In diesem Fall müssen die Erziehungsberechtigten sie an einer anderen Schulform ihrer Wahl anmelden. Bei den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien kann es zur Ablehnung einer Anmeldung an einer bestimmten Schule kommen, wenn die Zahl der verfügbaren Plätze überschritten wird. Da ein Anspruch auf einen Platz in einer Schule der jeweils gewählten Schulform und des gewählten Bildungsgangs innerhalb des Schulbezirks Braunschweig besteht, erhält die Schülerin oder der Schüler auf jeden Fall einen Schulplatz an dieser Schulform.

# Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf

Erziehungsberechtigte von Schülerinnen oder Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben die freie Wahl, ob diese eine Förderschule oder eine allgemeine weiterführende Schule besuchen sollen. Beim Übergang auf eine allgemeine Schule ist es hilfreich, die Schule im Vorfeld – noch vor den Anmeldeterminen - unverbindlich über den geplanten Besuch zu informieren, damit ggf. Räumlichkeiten vorbereitet oder andere notwendige Hilfen bis zum ersten Schultag bereitgestellt werden können.

Besteht ein Verdacht auf sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, können entweder die Erziehungsberechtigten oder die Lehrkräfte ein Überprüfungsverfahren veranlassen. Die Schulleitung leitet bei begründetem Verdacht das Verfahren zur Erstellung eines Fördergutachtens ein. Die Erziehungsberechtigten werden hierbei eng mit einbezogen. Eine Entscheidung darüber, ob ein Förderbedarf vorliegt, fällt die Niedersächsische Landesschulbehörde auf Grundlage des Gutachtens.

# Durchlässigkeit und zweiter Bildungsweg

Die Entscheidung für eine bestimmte Schulform und einen Schulabschluss ist nicht endgültig. Sollte sich herausstellen, dass eine Schülerin oder ein Schüler an der besuchten Schulform unter- oder überfordert ist so ist ein Wechsel zwischen den Schulformen möglich. Dieser kann durch die Erziehungsberechtigten, aber auch die volliährige Schülerin oder den volljährigen Schüler beantragt werden. Empfehlenswert ist eine Rücksprache mit Lehrkräften im Vorfeld. Die Klassenkonferenz entscheidet schließlich auf Grundlage der Lern- und Leistungsentwicklung, ob ein Übergang möglich ist. Beim Besuch einer IGS ist ein Schulformwechsel nicht unbedingt notwendig, da durch die Binnen- und Fachleistungsdifferenzierung eine Orientierung an der individuellen Leistungsfähigkeit einzelner Schülerinnen und Schüler erfolat.

Auch nach Beendigung der Sekundarstufe I jeder allgemein bildenden Schule können bei Erfüllen entsprechender Voraussetzungen noch (weitere) Schulabschlüsse erworben werden: entweder durch die Anmeldung in einer gymnasialen Oberstufe oder auf einer Berufsbildenden Schule. Letztere bietet verschiedene Bildungsgänge und alle Schulabschlüsse an.

Über den zweiten Bildungsweg haben auch Erwachsene die Möglichkeit, einen Schulabschluss nachzuholen. In Braunschweig können das Abitur und die Fachhochschulreife am Kolleg und am Abendgymnasium kostenlos erworben werden. Während das Abendgymnasium von berufstätigen Personen besucht wird, dürfen die Besucherinnen und Besucher des Kollegs nebenher keiner regulären Erwerbstätigkeit nachgehen, da der Unterricht tagsüber und in Vollzeit erfolgt. Auch andere Bildungsträger bieten die Möglichkeit zum Nachholen von Abschlüssen. Jedoch fallen dort in der Regel Gebühren an.

# Fremdsprachen an den Braunschweiger Schulen

Hauptschule	• Englisch als 1. Pflichtfremdsprache
Realschule	<ul><li>Englisch als 1. Pflichtfremdsprache</li><li>Zweite Fremdsprache ab Jg. 6 als Wahlpflichtfach möglich</li></ul>
Gymnasium	<ul> <li>Sekundarstufe I:</li> <li>Englisch als 1. Pflichtfremdsprache</li> <li>2. Pflichtfremdsprache ab Jg. 6 (am Wilhelm-Gymnasium bereits ab Jg. 5 möglich)</li> <li>Bei Gymnasien mit sprachlichem Profil 3. Pflichtfremdsprache ab Jg. 8</li> <li>3. Fremdsprache als Wahlfach ab Jg. 8 möglich</li> <li>Sekundarstufe II:</li> <li>In Jg. 11 sind zwei Fremdsprachen verpflichtend, entweder eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte oder eine ab Jg. 11 neu begonnene</li> <li>Ab Jg. 11 muss eine zweite Fremdsprache neu begonnen und bis zum Abitur durchgehend belegt werden, wenn im Sekundarbereich I nur eine Fremdsprache erlernt wurde</li> <li>Ab Jg. 12 muss mindestens eine Fremdsprache weitergeführt werden</li> </ul>
Integrierte Gesamtschule	Sekundarstufe I: • Englisch als 1. Pflichtfremdsprache • Zweite Fremdsprache ab Jg. 7 als Wahlpflichtfach möglich Sekundarstufe II: siehe Gymnasium
Förderschulen	• Englisch als 1. Pflichtfremdsprache

Um später die gymnasiale Oberstufe besuchen zu können, ist es keine Voraussetzung in der Sekundarstufe I einer Haupt-, Real- oder Integrierten Gesamtschule eine zweite Fremdsprache als Wahlpflichtfach zu belegen. Sowohl an IGSn, Gymnasien als auch an den Beruflichen Gymnasien kann ab dem 11. Schuljahrgang eine zweite Fremdsprache, die Voraussetzung für das Abitur ist, neu erlernt werden. Für einen Übergang von der Haupt- oder Realschule auf das Gymnasium in der Sekundarstufe I hingegen ist das Erlernen einer zweiten Fremdsprache Pflicht.

Eine detaillierte Übersicht über die an Braunschweiger Schulen angebotenen Fremdsprachen findet sich unter

https://www.braunschweig.de/leben/schule\_bildung/schulportal/schulen/fremdsprachenangebote.php

# Finanzielle Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Das Bildungs- und Teilhabepaket soll allen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, Angebote aus Schule und Freizeit zu nutzen. Dafür können Haushalte mit geringem Einkommen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen. Dies ermöglicht den Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, wie Klassenfahrten und Ausflügen, am Mittagessen und an Aktivitäten in Sport- oder Musikvereinen. Auch Nachhilfe, Schülerbeförderung und Schulmaterialien können davon finanziert werden.

Einen Anspruch auf die Leistungen haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Haushalten, die Arbeitslosengeld II. Sozialgeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten. Auch Kinder aus Haushalten, die keine der genannten Leistungen beziehen, jedoch über ein geringes Einkommen verfügen, können durch das BuT unterstützt werden.

Weitere Hinweise, Anmeldeformulare und Kontaktdaten für Nachfragen finden Sie unter www.braunschweig.de/but.

# Finanzielle Unterstützung durch den Schulmittelfonds

Der Braunschweiger Schulmittelfonds unterstützt Kinder und Jugendliche aus anspruchsberechtigten Familien, die finanzielle Unterstützung beim Schulbedarf (z. B. Stifte, Hefte, Kopiergeld, Schullektüre) benötigen. Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen und deren Familien bestimmte Leistungen beziehen. Weitere Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten erhalten Sie in Ihrer zuständigen Schule.

Weitere Hinweise finden Sie unter https://www.braunschweig.de/leben/ schule\_bildung/bildungsbuero/ Flyer\_Schulmittelfond\_297x210\_DIn\_ Lang 370 201911 Web.pdf

#### Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit teilt sich in zwei Zuständigkeitsbereiche auf.

Die **kommunale Schulsozialarbeit** deckt die jugendhilflich relevanten Arbeitsfelder

- nen und Schüler
- · Hilfe für Schülerinnen und Schüler alleinerziehender Eltern
- Bildungs- und Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshinterarund
- Übergang in die Berufswelt verbessern sowie
- individuelle iugendhilfliche Angebote

Ziel der kommunalen Schulsozialarbeit ist es. mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe für einen späteren selbstbestimmten Lebensweg ohne staatliche Hilfen zu schaffen.

#### Kommunale Schulsozialarbeit

Andreas Zimpel Schild 4 (Raum 001) 38100 Braunschweig andreas.zimpel@braunschweig.de https://www.braunschweig.de/leben/ soziales/jugendfoerderung/ schulsozialarbeit.php

An folgenden Schulen sind kommunale Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter derzeit eingesetzt:

- Hauptschule Sophienstraße
- Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße

- Grund- und Hauptschule R\u00fcningen
- Georg-Eckert-Realschule
- Realschule Maschstraße
- Nibelungen-Realschule
- Realschule Sidonienstraße
- Realschule John-F.-Kennedy-Platz
- Wilhelm Gymnasium
- Gymnasium Kleine Burg
- · Gymnasium Martino-Katharineum
- Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule
- Sally-Perel-Gesamtschule
- IGS Querum
- Otto-Bennemann-Schule
- Helene-Engelbrecht-Schule
- Johannes-Selenka-Schule

#### Geplant ab Herbst 2022:

- Berufsbildende Schulen V
- IGS Heidberg
- Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
- Gymnasium Neue Oberschule

Die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als Landesaufgabe kümmert sich im Wesentlichen um:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern. Schulleitungen, weiterer pädagogischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Eltern und Erziehungsberechtigten
- Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern, insbesondere mit der Kinderund Jugendhilfe
- Schulverweigerung / -absentismus
- Gewalt- und Konfliktprävention
- Berufsorientierung und den Übergang von der Schule in den Beruf/das Studium.

# Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als Landesaufgabe

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Alp Turan

Wilhelmstraße 62-69 38100 Braunschweig Tel.: 0531 484-3268

www.rlsb-bs.de

An folgenden Schulen sind Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter vom Land Niedersachsen tätig:

- Grund und Hauptschule Pestalozzistraße
- Hauptschule Sophienstraße
- Grund und Hauptschule R\u00fcningen
- Nibelungen- Realschule
- Realschule Maschstraße
- Realschule Georg-Eckert-Straße
- Realschule Sidonienstraße
- Realschule John-F.-Kennedy-Platz
- Wilhelm-Gymnasium
- · Gymnasium Raabeschule
- Gaußschule- Gymnasium am Löwenwall
- · Gymnasium Kleine Burg
- IGS Ouerum
- Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
- IGS Heidberg
- IGS Franzsches Feld
- Sally-Perel-Gesamtschule
- Astrid-Lindgren-Schule (Förderschule)
- Berufsbildende Schulen
- Johannes-Selenka-Schule
- Heinrich-Büssing-Schule
- · Otto-Bennemann-Schule
- Helene- Engelbrecht- Schule
- Berufsbildende Schulen V

### Beratungsstellen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über kostenlose Beratungsstellen der Stadt Braunschweig, die auch zu den Themen Schule und Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Schulbesuch beraten. Einige Beratungsstellen sind auf Neuzugewanderte spezialisiert. Sie geben neben einer Orientierung in der neuen Umgebung auch Hilfestellungen zum Thema Schule und Bildung.

#### Schulbildungsberatung (SchuBS)

Bohlweg 52

38100 Braunschweig

Telefon: 0531-470 3216

0531-470 3271

0531-470 3219

0531-470 3245

E-Mail: schubs@braunschweig.de Internet: www.braunschweig.de/schubs

Die Schulbildungsberatung Braunschweig - kurz SchuBS - richtet sich an Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern, die neu in Braunschweig sind und eine weiterführende Schule suchen oder eine Beratung zum Übergang von der Grundschulklasse 4 in eine weiterführende Schule benötigen. Sie unterstützt die Erziehungsberechtigten durch ein Beratungsangebot zu Themen rund um das niedersächsische Schulsvstem und die Braunschweiger Schullandschaft. Auf Wunsch können individuell mögliche Schullaufbahnen aufgezeigt werden. Auch benennt SchuBS Schulen, an denen freie Plätze vorhanden sind.

#### Büro für Migrationsfragen

Schuhstraße 24 38100 Braunschweig Tel.: 0531 470-7360

migrationsfragen@braunschweig.de https://www.braunschweig.de/leben/ soziales/migration/index.php

Das Büro für Migrationsfragen berät Migrantinnen und Migranten zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit Migration und Integration, u.a. auch zu Schulbildung. Bei Bedarf wird auch eine Übersetzerin oder einen Übersetzer organisiert.

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie -Abteilung Allgemeine Erziehungshilfe

Eiermarkt 4-5 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 47084-15

kinder.jugend.familie@braunschweig.de https://www.braunschweig.de/leben/ soziales/erziehungshilfe/index.php

Die Abteilung Allgemeine Erziehungshilfe des Fachbereichs Kinder. Jugend und Familie berät kostenlos Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte in schulischen Angelegenheiten, aber auch bei erzieherischen Fragen, familiären Problemen und zu diversen anderen Anliegen.

#### Jugendärztlicher Dienst

Hamburger Straße 226 38114 Braunschweig

Tel.: 0531 470-7077

kindergesundheit@braunschweig.de https://www.braunschweig.de/leben/gesundheit/gesundheitsdienst/kindergesundheit/kinder.php

Beratung für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen, Schüler und pädagogisches Personal in Fragen der körperlichen. geistigen und seelischen Gesundheit von Jugendlichen.

#### Kompetenzagentur Braunschweig

An der Neustadtmühle 3 38100 Braunschweig kompetenzagentur@braunschweig.de www.kompetenzagentur-braunschweig.de

Die Kompetenzagentur berät Jugendliche ab 15 Jahren zu Themen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf: Berufsorientierung, Ausbildung, eigene Fähigkeiten. Sie unterstützt beim Bewerbungsverfahren und zeigt den jungen Menschen ihre Stärken auf.

## Interkulturelle Servicestelle für Gesundheitsfragen im Gesundheitsamt

Hamburger Straße 226 38114 Braunschweig

Tel.: 0531 47070-19 oder -72 https://www.braunschweig.de/leben/ gesundheit/gesundheitsdienst/ beratungsangebot/interkulturell.php

Mehrsprachige Beratung, bei Bedarf mit einer Dolmetscherin oder einem Dolmetscher, insbesondere zu gesundheitlichen Fragen (z.B. Behinderung, psychische Erkrankungen, Lernstörungen), aber auch zu Erziehungsangelegenheiten.

## Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI)

– Behördenzentrum Braunschweig Husarenstraße – Husarenstraße 75 38102 Braunschweig Tel.: 0531 48438-38

frauke.mueller@rlsb-bs.niedersachsen.de

Das RZI ist die zentrale Anlaufstelle der Niedersächsischen Landesschulbehörde für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte, schulisches Personal, Schulen, Studienseminare und Schulträger mit Fragen zur inklusiven Schule.

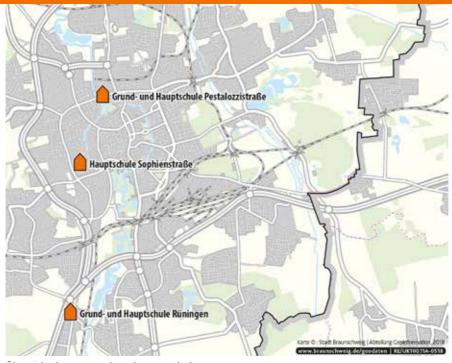
# Bildungswege im weiterführenden Bereich der Stadt Braunschweig

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht über mögliche Bildungswege innerhalb der Schullandschaft Braunschweigs. Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt nur die in dieser Broschüre vorgestellten Bildungsgänge dar. Berufsqualifizierende Bildungsgänge wurden dementsprechend nicht berücksichtigt. Insbesondere bei den Berufsbildenden Schulen gibt es verschiedene Regelungen, um einen Bildungsgang besuchen zu können. Bei Fragen können die BBSn selbst, aber auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Unterstützung bieten.

# reife/Abitur Allgemeine Hochschul-Gymnasium Kein Abschluss / Hauptschulabschluss / Sek. I HS Abschluss / Sek. I RS Abschluss / Erw . Sekundarabschluss I Erw. Sekundarabschluss I (schulischer Teil) schulreife Fachhoch-Gesamtschule Integrierte schulreife Fachhoch-Bildungswege im weiterführenden Bereich der Stadt Braunschweig Sek. I Realschulabschluss Erw. Sekundar-Realschule abschluss I Realschulabschluss Sek. I (Klasse 9 und 10) Hauptschule **HS Abschluss** Hauptschulabschluss Sek. I Förderschwerpunkt) Förderschule kein Abschluss \* abhängig vom (Abschluss Hauptschulabschluss Sekundarbereich l

Ein Übergang zwischen den einzelnen Schulformen ist bei Erfüllung der jeweiligen Vorraussetzungen möglich. \* min. 9 Jahre Grundschule und anschließend Sekundarbereich 1 ohne Abschluss HS = Hauptschule, RS = Realschule

# Die Hauptschule



Übersichtskarte Grund- und Hauptschulen

In der Hauptschule erfahren die Schülerinnen und Schüler eine grundlegende Allgemeinbildung. Ihnen wird dort ermöglicht, sich individuell beruflich zu orientieren. Der Unterricht ist so gestaltet, dass er sich an lebensnahen Sachverhalten und den Anforderungen einer Berufstätigkeit orientiert.

Englisch ist ab dem 5. Jahrgang die erste Fremdsprache. Ab dem 9. Jahrgang werden Mathematik und Englisch in den Fachleistungskursen G und E unterrichtet. Während der Unterricht im Fachleistungskurs G den Grundanforderungen entspricht, sind die Anforderungen im Fachleistungskurs E erhöht.

Für den Wechsel an eine Hauptschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung, Ergänzend können Schulen in freier Träger-Seite 86-93).

So können die individuellen Stärken besser berücksichtigt werden. Ab dem 6. und 8. Schuljahrgang entscheiden die Schülerinnen und Schüler sich für ein bestimmtes Wahlpflichtfach und können damit Schwerpunkte setzen, die ihren Interessen entsprechen.

An mindestens 60 Tagen werden ab Jahrgang 7 berufsorientierende Maßnahmen durchgeführt. In den Schuljahrgängen 8 bis 10 erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen. In diesen Jahrgängen findet auch ein Teil des Unterrichts in den berufsbildenden Schulen und in Betrieben statt.

In der Hauptschule werden Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 bis 10 unterrichtet. Eine 10. Klasse kann freiwillig besucht werden. Nach dem 9. Schuljahrgang kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Nach dem 10. Schuljahrgang können der Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss. Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und der Erweiterte Sekundarabschluss I. erworben werden. Für den Erwerb eines Abschlusses muss eine Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt werden.

# Mögliche Schulabschlüsse

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Realschulabschluss
- ▼ Erweiterter Sekundarabschluss I.

#### GRUND- UND HAUPTSCHULE PESTALOZZISTRAßE

Anschrift: Tel/Fax: E-Mail: Pestalozzistraße 18, 38114 Braunschweig Tel.: 0531 20824-30 | Fax: 0531 20824-39 ghs.pestalozzi@braunschweig.de www.qhspestalozzistrasse.de

#### Unterrichtszeiten

8:00 - 13:20 Uhr

#### Fremdsprachen

Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

#### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in allen Bereichen, als inklusive Schule
- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen Lernen, Sprache, k\u00f6rperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2 Schulsozialarbeiterinnen, Kontakt: 0531 12161-42

- Berufsorientierung in Braunschweig (BOBS)
- VW-Projekt "Held\*innen Schmiede"
- Fallberatung, Supervision
- Erlebnispädagogik in Zusammenarbeit mit den Angeboten der AWO
- Ausbildung und Betreuung von Konfliktlotsen
- Betreuung von Schülerpatenschaften
- Planspiel Gewalt in Kooperation mit der Polizei Braunschweig Schulfeste: Mitbetreuung und -vorbereitung
- Projektwochenbegleitung
- Intensive Zusammenarbeit mit der "2. Chance"
- Zusammenarbeit mit der Kompetenzagentur

#### Berufsorientierung

Berufsvorbereitungstraining, Betriebs- und Praxistage, Praktika, Berufseignungstests verteilt über alle Jahrgänge Dreiwöchiges Betriebspraktikum in Jahrgang 9, Wahlmöglichkeit der Praxisklasse (wieder ab Schuljahr 2022-23) Start in Jahrgang 9 - Weiterführung in Jahrgang 10) im Jahrgang 9 mit einem Tag in der Berufsvorbereitung, in Klasse 10 durchgängig wöchentlich 2 Tage Betriebspraktikum, Teilnahme an der Berufsorientierung in Braunschweig (BOBS) Berufseinstiegsbegleitung durch Fachkräfte an unserer Schule

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- · Kompetenzagentur
- Berufsschulen VW & Siemens

Schwerpunkte	<ul> <li>Praktisch-konkretes Lernen in kleinen Schritten</li> <li>Praxisklasse</li> <li>Berufsorientierung</li> <li>Entwicklung der Sozialkompetenz (Trainingsraum als Methode sozialen Lernens)</li> <li>Miteinander leben und lernen</li> <li>Gesundheit, Bewegung und Sport (unter anderem: neben dem Schulgelände Bootsanleger mit schuleigenen Kanus, Kooperation mit Braunschweiger Vereinen, Stadionbesuche)</li> <li>Gewaltprävention</li> <li>Einsatz von Schulsanitätern und Konfliktlotsen</li> <li>Außerschulische Lernorte (Museen, Phaeno, Waldpädagogik, Skiexkursion, Klassenfahrten, etc.)</li> </ul>
Projekte	<ul> <li>AWO-Projekt mit erlebnispädagogischem Programm (Klettern, Geocaching)</li> <li>Kooperation mit VW-/Bürgerstiftung</li> <li>Leseprojekt</li> <li>Kooperation mit dem TPZ (Theaterpädagogischen Zentrum) in Braunschweig (Theaterbesuche)</li> <li>Teilnahme am Bewegungsprojekt "Fit-4-Future-Projekt"</li> <li>Kooperation mit Eintracht Braunschweig</li> <li>Jährliche schulübergreifende Projekte</li> <li>Babyprojekt</li> <li>Planspiel Gewalt</li> <li>Zusammenarbeit mit der Polizei - Medienprävention</li> </ul>
Fördern und Fordern	Durchgängig inklusiv mit differenzierten Förderangeboten Kooperation mit der Astrid-Lindgren-Schule Kooperation mit der Lotte-Lemke-Schule
Weitere Besonderheiten	Klasse 2000 Sportfreundliche Schule
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (1. Pause 9:35 – 9:50 Uhr,

2. Pause 11:25 – 11:45 Uhr)

# **GRUND- UND HAUPTSCHULE RÜNINGEN**

 Anschrift:
 Thiedestraße 24a, 38122 Braunschweig

 Tel/Fax:
 Tel. 0531 287503-0 | Fax: 0531 287503-30

-Mail: leitung@ghs-rueningen.de Web: www.qhs-rueningen.de

							• -	
ı	Jn	۲e	LLI	ct	hts	76	iter	ì

8:00 - 15:30 Uhr

#### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Sprachfeststellungsprüfung des Landes ist möglich

#### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in den Bereichen Mathe, Deutsch, Englisch
- Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"
- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen Lernen, Sprache, k\u00f6rperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung. H\u00f6ren

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2

Kontakt: 0531 287503-15 und 0531 287503-16

- Sozialtraining
- Berufsorientierung
- Familienhilfe
- · Absentismus

#### Berufsorientierung

Jg. 5-10: Teilnahme am Zukunftstag

Jg. 8: Im Rahmen von BOBS: Berufsvorbereitungstraining BVT, Praxisfachmodule (PFM), Betriebs- und Praxistage (BPT)

Jg. 9: Betriebspraktikum, Berufseignungstest BEREIT

Ja. 10: Betriebspraktikum in Betrieben

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- · Allianz für die Region GmbH
- BBS II
- BBS V



Schwerpunkte	Sport:  Musik:  Sozial:	Kanu, Segeln, Schwimmen, Basketball, Mountainbike, Fußball, Tanzen, Winterturniere und Sportfeste, Tisch-Tennis, Football, Klettern  Schulband, Schulchor, Schlagzeug- und Gitarren-AG  Mobbing-Interventionsteam, Trainingsraum, Schulsanitätsdienst, Einsatz von Babysimulatoren, verbindlicher Klassenrat, Sozialtraining, Kletterkonzept und Lion's Quest
Projekte	<ul><li>Fanpro</li><li>Kletter</li></ul>	spendenaktion "Von Kindern für Kinder" ojekt Eintracht raktion nfußball – Spielbetrieb
Weitere Besonderheiten	-	2000 reundliche Schule Spohr-Schule
Kooperationen	<ul><li>TSV Rü</li><li>Skateh</li><li>Segelv</li><li>Brauns</li></ul>	cht Braunschweig Löwenbande iningen Ialle Walhalla erein Naturfreunde e.V. Ischweiger Kanu-Club e.V. etrieb e.V.
Ganztag Offene Ganztagsschule Ganztagsbetreuung von M	ontag bis Fr	eitag von 13:00 – 16:00 Uhr
Nachmittagsprogramm	Förderun	terricht, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote

Kiosk/Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr)

Mensa (12:30 - 14:00 Uhr)

Verpflegung

AGen in den Bereichen Sport, Musik/Kunst, Bücherei, Schülerfirma, Theater, Technik und Werken, IT-Nutzung, Sanitätsdienst

#### HAUPTSCHULE SOPHIENSTRAßE

Anschriπ Tel/Fax: E-Mail:

Web:

Sophienstraße 17, 38118 Braunschweig Tel.: 0531 8923-92 | Fax: 0531 28096-79 hs-sophienstrasse@braunschweig.de

www.hssophienstrasse.de

#### Unterrichtszeiten

8:00 - 15:30 Uhr

#### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Nach Bedarf kann eine Sprachprüfung abgelegt werden

#### Integration und Inklusion

- Sprachlernklassen
- Förderunterricht in Deutsch und Englisch
- · Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"
- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen Lernen, Sprache, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Sehen

#### Schulsozialarbeit

#### Anzahl: 2

Kontakt: 0531 280192-27 | 0531 80191-49

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Schulleitung
- Einzelfallhilfe, Gruppentraining
- Netzwerkarbeit
- Arbeit mit Schulverweigerern
- Gewalt- und Konfliktprävention
- Berufsorientierung und Übergang "Schule in Beruf"

#### Berufsorientierung

- Jg. 7: Potentialanalyse, BIZ-Besuch
- Jg. 8: Betriebspraxistage (BPT), Berufsvorbereitungstraining (BVT), Praxisfachmodule (PFM)
- Jg. 9: 21 Tage Praktikum, Berufseignungstest (BEREIT), Kooperation mit BBS
- Jg. 10: Praxisklasse

Besuch und Beratung Agentur für Arbeit

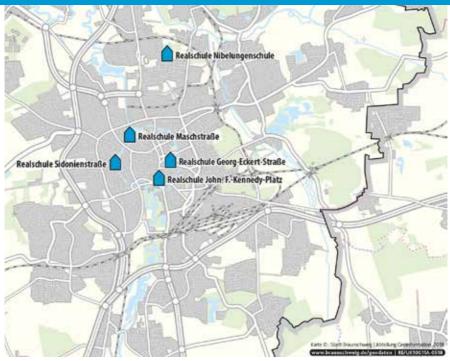
Berufseinstiegsbegleitung

BOBS
Fit for Life

Braunschweiger Betriebe suchen Dich

Kooperationen	<ul> <li>Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:</li> <li>Kompetenzagentur BS</li> <li>KIM e. V.</li> <li>Berufsschulen</li> <li>Bundesagentur für Arbeit, BIZ</li> </ul>
Schwerpunkte	Berufsvorbereitung ab Jahrgang 7 Praxisklasse 10, DAZ-Klasse (Sprachlernklasse)
Projekte	<ul> <li>Sport: Ski, Reiten, Kickfair</li> <li>Sprachförderung und Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund</li> <li>AWO Sozialtraining auf Grundlage systemisch-orientierter Erlebnispädagogik</li> <li>Garten AG</li> </ul>
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>Teilnahme am buddY-Programm</li> <li>MIT (Mobbing-Interventions-Team)</li> <li>Pausenspiele-Ausleihe</li> <li>Trainingsraumkonzept u.v.m.</li> </ul>
Kooperationen	Eintracht, Lions, Basketball Löwen, TH WF, TPZ, VW Financial Service, Stadt BS, Diverse Beratungsstellen, PPTZ e. V., VHS, Ostfalia, Rock your Life, Jugendhilfe, freie Träger, Caritas, AWO mit Borek-Stiftung, Stiftung – Unsere Kinder in Braun- schweig
Nachmittagsprogramm	Förderunterricht, AGen in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (9:45 – 10:00 Uhr) Chill-Küche (12:30 – 14:30 Uhr)

# Die Realschule



Übersichtskarte Realschulen

Die Realschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte Allgemeinbildung. Im Gegensatz zu der Hauptschule erfolgt die berufliche Orientierung allgemein. Weiterhin wird zusätzlich auch eine Studienorientierung ermöglicht. Die Realschule bereitet sowohl auf eine spätere Berufsausbildung als auch auf ein späteres Studium vor.

Ab dem 9. Schuljahrgang werden Profile gewählt. Es wird grundsätzlich das Profil Fremdsprachen sowie mindestens ein Profil Wirtschaft, Technik oder Gesundheit und Soziales angeboten.

Englisch ist ab dem 5. Jahrgang die erste Fremdsprache. Eine zweite Fremdsprache kann als Wahlpflichtkurs im 6. Jahrgang gewählt werden. Ab dem 9. Jahrgang können

Für den Wechsel an eine Realschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).

Mathematik und Englisch in den Fachleistungskursen G und E unterrichtet werden. Während der Unterricht im Fachleistungskurs G den Grundanforderungen entspricht, sind die Anforderungen im Fachleistungskurs E erhöht. So können die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler besser berücksichtiat werden.

Ab dem 7. Schuljahrgang werden berufsorientierende Maßnahmen durchgeführt. Ab dem 9. Jahrgang entsprechend der Schwerpunktbildung. Diese Maßnahmen werden ab dem 8. Schuliahrgang an mindestens 30 Tagen durchgeführt.

In der Realschule werden Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 5 bis 10 unterrichtet. Nach dem 10. Jahrgang können der Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss. Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden. Für den Erwerb eines Abschlusses muss eine Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt werden. Wird die Realschule nach dem 9. Jahrgang verlassen kann der Hauptschulabschluss über einen Gleichstellungsvermerk im Zeugnis bescheinigt werden.

# Mögliche Schulabschlüsse

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I

#### NIBELUNGEN-REALSCHULE

Anschrift: Ortwinstraße 2, 38104 Braunschweig Tel/Fax: 0531 23014-0| Fax: 0531 23014-99

E-Mail: info@rsnibelungen.de

Web: www.nibelungen-realschule.de

#### Unterrichtszeiten

7:55 - 13:20 Uhr bzw. 16:00 Uhr

#### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6

#### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in Englisch und Mathematik
- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, k\u00f6rperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung und Sehen

#### Schulsozialarbeit

- 3 Sozialpädagoginnen
- Sozialtraining, Tischgruppentraining, Präventionsangebote, Beratung von alleinerziehenden Eltern, sozial benachteiligten Familien und Schüler/innen mit Migrationshintergrund, Freizeitangebote, Vermeidung von Abschulung

#### Berufsorientierung

Teilnahme am "Zukunftstag"

Jg. 8: 6 Tage Berufsorientierung Braunschweig (BOBS)

Jg. 9: 21 Praktikum

5 Tage BVT (Berufsvorbereitungstraining)

5 Tage BEREIT (Berufseignungstest)

Unterrichtsbegleitende Berufsberatung

Teilnahme an der Berufsfindungsmesse "Vocatium"

#### Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Niedersachsen Metall
- · Allianz für die Region
- Wirtschaftsjunioren
- TU Braunschweig

#### Schwerpunkte

Umweltschule: "Schule im Grünen", Kooperation mit dem Regionalen Umweltbildungszentrum, Technikklassen ab Jahrgang 5, Notebookklassen ab Jahrgang 7, Informatikunterricht Pflicht ab Klasse 5, Wahlpflichtkurse Informatik



Projekte	Umweltprojekte, Demokratie-Projekte, Schwarzlichttheater, Regelmäßiges pädagogisches Klettern, Schüler helfen Schü- lern, Tanz	
Austausch	Rumänien	
Fördern und Fordern	<ul> <li>Zusätzliche Klassenlehrer/innen-Stunde: Lernen und Üben für Jahrgang 5 und 6</li> <li>Hausaufgabenhilfe und Förderunterricht am Nachmittag Prüfungsvorbereitung Englisch für Jahrgang 10</li> <li>Schüler helfen Schülern in Englisch und Mathematik</li> <li>Prüfungsvorbereitung Mathematik Jahrgang 10</li> </ul>	

# Weitere Besonderheiten

Umweltschule, Notebookschule, Deutscher Lehrerpreis 2008 und 2015. Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage. Digitaler Infotag auf der Homepage, Vorbreitung auf die SEk II durch Kooperation mit der Oberstufe der IGS Querum, mehrere Schulbands, Schülerzeitung, Schulsanitätsdienst Klassenlehrerteams in Jahrgang 5/6

#### Kooperationen

BUND, TU Braunschweig, KJZ B58 und Rühme, Reit- und Therapiezentrum Bewig, Braunschweiger Baugenossenschaft, Kulturamt der Stadt Braunschweig. New Yorker Musische Akademie, Skateboardclub "Walhalla", Staatstheater Braunschweig, Umweltbildungszentrum Dowesee

#### Ganztag

Offene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung an vier Tagen in der Woche

#### Nachmittagsprogramm

Förderunterricht, Begabungsförderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, "Offenes Klassenzimmer", Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Technik, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Sanitätsdienst, Tanz

#### Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (9:30 – 14:00 Uhr)

Mensa, tägliches Mittagessen (12:30 – 14:00 Uhr)

### **REALSCHULE GEORG-ECKERT-STRAßE**

 Anschrift:
 Georg-Eckert-Straße 1, 38100 Braunschweig

 Tel/Fax:
 Tel: 0531 208993-1 | Fax: 0531 208993-39

E-Mail: schulleitung@rs-ge.de

Web: www.rs-ge.de

#### Unterrichtszeiten

7:45 - 13:00 Uhr, zum Teil bis 14:30 Uhr

#### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6

#### Integration und Inklusion

- Förderunterricht in dem Bereich Lernen
- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, geistige Entwicklung, k\u00f6rperlich, motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, H\u00f6ren und Sehen, Erfahrungen in der DaZ -Anschlussf\u00f6rderung

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2

Kontakt: über das Schulsekretariat 0531 208993-1 oder direkt unter: 0531 208993-30

• Präventionsarbeit

Sozialtraining

#### Berufsorientierung

- Jg. 7: 1 Zukunftstag, Kompetenzfeststellungsverfahren
- Jg. 8: 6 Berufspraxistage, 14 Werkstatttage
  Kompetenzfeststellungsverfahren
- ab regelmäßige BiZ-Besuche
- Jg. 8:
- Jg. 9: 15 Tage Praktikum, 4 Tage, Berufsvorbereitungstraining, 5 Tage BEREIT, Besuch "Vocatium", Berufsorientierungstag am Staatstheater
- Jg. 10: 1 Tag Assessmentcenter, Teilnahme "Der richtige Weg", Vorstellung deutscher Sozialversicherungssysteme

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- BBS I (Johannes-Selenka-Schule)
- BBS II (Heinrich-Büssing-Schule)
- BBS V

# ✓ Schulsozialarbeit

Schwerpunkte	Berufsorientierung
Projekte	<ul><li>Energie- und Umweltprojekte</li><li>Projekt "Löwen"</li><li>Sozialtraining Klasse 5. und 6.</li></ul>
Fördern und Fordern	<ul> <li>Hausaufgabenhilfe, Lerncoaching</li> <li>Förderunterricht im Jahrgang 5 in Deutsch, Mathematik und Englisch</li> <li>Lesepaten in Jahrgang 5</li> <li>Förderunterricht Jahrgang 10 in Mathematik, Deutsch und Englisch</li> </ul>
Weitere Besonderheiten	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, WPK Jugend engagiert sich
Kooperationen	<ul> <li>Bürgerstiftung Braunschweig</li> <li>Staatstheater Braunschweig,</li> <li>Braunschweiger Arbeitskreis Faustlos</li> <li>Stadt Braunschweig "2. Chance"</li> <li>Borek-Stiftung</li> <li>ALBA</li> </ul>
Nachmittagsprogramm	Hausaufgabenbetreuung AGen in den Bereichen Sport, Homepage, Technik, Konfliktlot- sen, Schulsanitäter, Mofa, Schwimmen, Lerncoaching, Berufs- orientierungscoaching
Verpflegung	Schülerfirma – Gesundes Frühstück (Verkauf in den großen Pausen)

#### **REALSCHULE JOHN-F.-KENNEDY-PLATZ**

Anschrift: John-F.-Kennedy-Platz 1, 38100 Braunschweig
Tel/Fax: Tel.: 0531 47050-30 | Fax: 0531 47050-31
E-Mail: rskennedyplatz@braunschweig.de

Web: www.rs-kennedy.de

Unterrichtszeiten	7:45 – max. 15:00 Uhr		
Fremdsprachen	<ul><li>Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5</li><li>Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6</li></ul>		
Integration und Inklusion	<ul> <li>Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik</li> <li>Förderkurse DaZ "Deutsch als Zweitsprache"</li> <li>Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Hören</li> </ul>		

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2

Kontakt: 0531 4705010
• Konfliktlösung

 Sozialtraining, Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften

#### Berufsorientierung

- Jg. 5-8: Zukunftstag
- Jg. 7: Kompetenzfeststellungsverfahren
- Jg. 8: 6 Betriebspraxistage (BPT)
  Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ)
  Schuleigene Berufsmesse im Mai
- Jg. 9: 3-wöchiges Betriebspraktikum
  Individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit
  Fachmesse für Ausbildung und Studium "Vocatium"
  Berufsvorbereitungstraining (BVT)
  Schuleigene Berufsmesse im Mai
- Jg. 10: Infoabend: Weiterführende Schulen/Bildungswege, Individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Berufsschulen in den Bereichen Technik, Gesundheit und Soziales, Allianz für die Region, Kompetenzagentur Stadt Braunschweig, Phase BE - Bildung heißt Entwicklung gGmbH, regionalen Unternehmen und Institutionen

# ✓ Schulsozialarbeit

Schwerpunkte	<ul><li>Sportfreundliche Schule</li><li>Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage</li></ul>
Projekte	<ul> <li>Stolpersteine</li> <li>Schülerbücherei</li> <li>Schulsanitätsdienst</li> <li>Konfliktlotsen</li> <li>Projekttage "Starke Schüler - Starke Schule" (Sucht- und Gewaltprävention)</li> <li>Schüler helfen Schülern</li> <li>Lernbuddies</li> </ul>
Fördern und Fordern	<ul> <li>Deutsch, Englisch, Mathematik</li> <li>Mathe - und Lesepaten</li> <li>Englisch Conversation</li> <li>Practice (Einsatz einer landeskundlich versierten Fremdsprachenassistenz-Muttersprachler/-in)</li> </ul>
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>"Mobiles Lernen" mit IPads und Laptops (fächerübergreifend)</li> <li>Schülerkonzerte (Weihnachts-, Friedenskonzert)</li> <li>Rhetorikseminar für ausgewählte Schülerinnen und Schüler (Mundstock Stiftung)</li> <li>Regelmäßige Klassenfahrten</li> <li>AG's in den Bereichen Musik, Sport, Schulgarten</li> <li>Ruder-Unterricht (schuleigener Kanu-Anleger an der Oker)</li> <li>Teilnahme an Fußballturnieren ("Löwenbande")</li> </ul>
Kooperationen	<ul> <li>St. Magni Gemeinde (Konzerte, Projekte etc.)</li> <li>Staatstheater Braunschweig (Theaterfieber)</li> <li>Bürgerstiftung (Herbert Balke-Stiftung)</li> <li>Eintracht Braunschweig</li> <li>VfL Wolfsburg</li> </ul>
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria

# **REALSCHULE MASCHSTRAßE**

Anschrift: Maschstraße 41, 38114 Braunschweig
Tel/Fax: 0531 12925-40 | Fax: 0531 12925-429
E-Mail: realschule.maschstrasse@braunschweig.de

Web: www.realschule-maschstrasse.de

Unterrichtszeiten	8:00 – 13:20 Uhr
Fremdsprachen	<ul> <li>Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5</li> <li>Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6</li> <li>Sprachprüfung in der Herkunftssprache anstatt in Englisch möglich</li> </ul>
Integration und Inklusion	<ul> <li>Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"</li> <li>Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik in Jahrgang 5</li> <li>Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Hören und Sehen</li> </ul>
Schulsozialarbeit	Anzahl: 1-2 Kontakt: 0531 12925423
Berufsorientierung	Jg. 8: Betriebspraxistage
	Jg. 9: 15 Tage Praktikum Berufsorientierung Braunschweig (BOBS) Schülerfirmen Profile Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales BiZ Vocatium/Berufsmesse Berufseinstellungstests Berufsvorbereitungstraining
	Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:  • Agentur für Arbeit
	<ul> <li>Berufsbildende Schulen (Johannes-Selenka und BBS V)</li> </ul>

• Diverse Braunschweiger Betriebe

# ✓ Schulsozialarbeit

Schwerpunkte	Medienbildung (interaktive Boards in allen Räumen)
Projekte	<ul> <li>Schule ohne Rassismus</li> <li>Konfliktlotsen</li> <li>Arbeitsgemeinschaft Homepage</li> <li>Sanitätsarbeitsgemeinschaft</li> <li>Geschichte: Einladung von Zeitzeugen</li> </ul>
Fördern und Fordern	<ul> <li>Moderner Gesang</li> <li>Förderunterricht im Jahrgang 10 als Vorbereitung zum Übergang auf die Sek II</li> <li>Fördern in den Hauptfächern im Jahrgang 5</li> </ul>
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>Wettbewerbe der Konrad-Adenauer-Stiftung mehrfach gewonnen</li> <li>Kajaks und Kanus im schuleigenen Bootshaus an der Oker Klassen- und Studienfahrten</li> <li>Traditioneller Weihnachtsbasar</li> </ul>
Kooperationen	<ul><li>Agnes-Pockel-Institut</li><li>Eintracht Braunschweig</li><li>Staatstheater</li></ul>
Verpflegung	Schülerfirma Café MacSnack

#### REALSCHULE SIDONIENSTRAßE

Anschrift: Tel/Fax: E-Mail: Sidonienstraße 3, 38118 Braunschweig Tel: 0531 28124-80 | Fax: 0531 28124-26 schulleitung.sidonien@rs-sidonien.de

Web:

www.rs-sidonien.de

# Unterrichtszeiten

8:00 - 13:20 Uhr

#### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Französisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6
- Es ist möglich, eine Sprachfeststellungsprüfung abzulegen
- Verbindliche mündliche Prüfungen in Jahrgang 6 und 8

#### Integration und Inklusion

Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung. Hören

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften

#### Berufsorientierung

Jg. 8: 6 Betriebs- und Praxistage

Jg. 9:

15 Tage Praktikum BEREIT - Berufseignungstest Jahrgang 9

BVT - Berufsvorbereitungstraining Jahrgang 9 Kooperation mit der BBS Heinrich-Büssing-Schule

 ${\bf Kooperationen\ im\ Bereich\ Berufsorientierung\ mit:}$ 

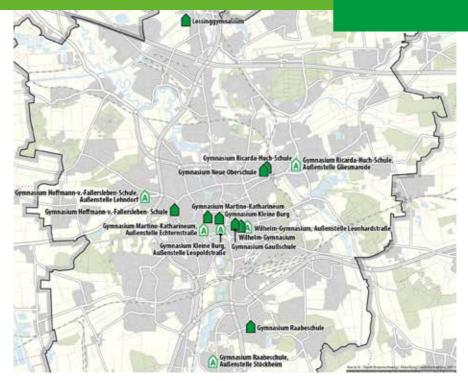
BOBS - Allianz für die Region

# ✓ Schulsozialarbeit

Schwerpunkte	<ul> <li>Berufsorientierung</li> <li>Zertifizierte buddY-Schule</li> <li>Projekt Theater in die Schule</li> <li>Schule + Kultur!</li> <li>Trainingsraum-Konzept</li> <li>Sozialtraining für die Jahrgänge 5 und 6</li> </ul>
Projekte	<ul> <li>Teilnahme am buddY-Projekt</li> <li>Schulsanitätsdienst</li> <li>Auf dem Weg zum Buch – Leseförderung</li> <li>Darstellendes Spiel</li> <li>Theaterprojekt "Theater in die Schule"</li> <li>Hausaufgabenbetreuung</li> <li>Mobbing-Interventions-Team (MIT)</li> </ul>
Kooperationen	Kirche im Westlichen Ringgebiet, Bürgerstiftung Braunschweig, schweig, Mundstock Stiftung, Staatstheater Braunschweig, Lions Club
Nachmittagsprogramm	<ul> <li>Fußball-AG</li> <li>Bücherei-AG</li> <li>Schulsanitätsdienst</li> <li>Schüler helfen Schülern – buddY</li> <li>Hausaufgabenbetreuung</li> </ul>
Verpflegung	Kiosk / Cafeteria 8:00 – 12:00 Uhr Mittagstisch: Montag bis Mittwoch für die Jahrgänge 5 und 6

# Das Gymnasium

Für den Wechsel an ein Gymnasium stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).



Übersichtskarte Gymnasien

Das Gymnasium vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Sie können Kompetenzen erwerben, die sie sowohl auf ein Hochschulstudium als auch auf eine Ausbildung vorbereiten. Das Gymnasium ist in die Sekundarstufe I und in die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) gegliedert.

#### Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I umfasst die Jahrgänge 5 – 10. Den Schülerinnen und Schülern wird ermöglicht, alle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die für den erfolgreichen Besuch der gymnasialen Oberstufe notwendig sind. Der Unterricht besteht aus Pflicht- und Wahlunterricht.

Einige Gymnasien bieten zusätzlich in den Schuljahrgängen 8 bis 10 Profilunterricht an, der eine Schwerpunktbildung in bestimmten Fachbereichen (z.B. naturwissenschaftlich oder musisch-künstlerisch) ermöglicht. Maßnahmen für eine Berufsorientierung werden ab dem 7. Schuljahrgang durchgeführt. Die in der Grundschule begonnene Fremdsprache – in der Regel Englisch – wird im 5. Schuljahrgang fortgeführt. Ab dem 6. Jahrgang ist das Belegen einer zweiten Fremdsprache Pflicht. Eine dritte Fremdsprache kann als Wahlpflicht- oder Wahlfach im 8. Schuljahrgang gewählt werden, falls sie an der jeweiligen Schule angeboten wird.

Am Gymnasium findet am Ende des 10. Schuliahrgangs keine Abschlussprüfung statt. Es erfolgt automatisch die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Sollte das Gymnasium am Ende des 10. Schuliahrgangs verlassen werden. kann ein Abschluss durch einen Gleichstellungsvermerk im Abgangszeugnis bescheinigt werden. In Abhängigkeit der erfüllten jeweiligen Mindestanforderungen<sup>1</sup> können der Erweiterte Sekundarabschluss I. der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder der Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss bescheinigt werden.

# Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe)

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgänge 11 bis 13 und besteht aus einer einjährigen Einführungsphase (11. Schuljahrgang) und aus einer zweijährigen Qualifikationsphase (12. sowie 13. Schuljahrgang). Sie kann auf einem Gymnasium, auf einer Gesamtschule und auch auf dem beruflichen Gymnasium einer berufsbildenden Schule besucht werden. Die Voraussetzung ist der Erweiterte Sekundarabschluss I. Das Höchstalter für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe liegt bei 19 Jahren. Wird diese Altersgrenze überschritten, stellen das Berufliche Gymnasium, das Kolleg oder das

Abendgymnasium (s. S. 5) Alternativen dar. Fächerübergreifendes, vernetztes sowie selbstständiges Denken und Lernen werden in der gymnasialen Oberstufe gefördert. Insbesondere die **Qualifikationsphase** bereitet auf wissenschaftliches Arbeiten vor. Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung mit individueller Schwerpunktbildung in den Bereichen berufliche Bildung und Studienorientierung werden durchgeführt. In der Qualifikationsphase wählen die Schülerinnen und Schüler ihren Schwerpunkt. Der sprachliche und mathematisch-naturwissenschaftliche Schwerpunkt wird an allen Schulen angeboten. Je nach Angebot der Schule kann auch ein musisch-künstlerischer, gesellschaftswissenschaftlicher oder sportlicher Schwerpunkt gewählt werden. Ab dem 11. Schuljahrgang ist nur noch eine Fremdsprache verpflichtend, sofern in der Sekundarstufe I eine zweite Fremdsprache ab dem 6. Schuliahrgang belegt wurde. War dies nicht der Fall, da die Schülerin oder der Schüler vorher nicht das Gymnasium besucht hat, muss mit dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe eine zweite Fremdsprache durchgehend belegt werden. Frühestens am Ende des 12. Schuliahrganges kann der schulische Teil der Fachhochschulreife und am Ende des 13. Schuliahraanas die allaemeine Hochschulreife, das Abitur, erworben werden.

# Mögliche Schulabschlüsse

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Realschulabschluss
- ✓ Erweiterter Sekundarabschluss I
- ▼ Fachhochschulreife schulischer Teil
- ✓ Allgemeine Hochschulreife/Abitur

1 Für weitere Informationen zu Abschlüssen s. "Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I der allgemein bildenden Schulen einschließlich der Freien Waldorfschulen (AVO - Sek I)", www. mk.niedersachsen.de

# **GAUßSCHULE - GYMNASIUM AM LÖWENWALL**

Anschrift Tel/Fax: E-Mail: Löwenwall 18a, 38100 Braunschweig 0531 470-4747 | Fax: 0531 470-4763 gaussschule@braunschweig.de www.gaussschule-braunschweig.de

# Unterrichtszeiten

7:40 – 15:35 Uhr; Oberstufe im Ausnahmefall länger (Sport)

#### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Latein als Wahlfach ab Jahrgang 8
- DELF-Zertifikat möglich als Wahlunterricht in Jahrgang 9 und 10

#### Schulsozialarbeit

#### Anzahl: 1

Kontakt: 0531 470-4755

- Beratung, Mediation, Krisenintervention
- Sozialtraining
- Diverse Nachmittagsangebote

#### Berufsorientierung

- Jg. 9: Betriebspraxistage
- Jg. 10: Berufseignungstest und Besuch im BIZ
- Jg. 11: 15 Tage Praktikum
- Jg. 12: Bewerbertraining und Berufsinformationsabend (auch in Jahrgang 13)

  Besuch der Berufsmesse vocatium

  Studienfeldbezogene Berufsberatung

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Allianz für die Region, Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, Technische Universität Braunschweig

#### Schwerpunkte

Musikschwerpunkt in jeweils einer von vier Klassen in jedem Jahrgang (5-10)



Projekte	Schule:Kultur!/Kulturkompass, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Forschen wie Gauß, Ski-Alpin
Austausch	England, Frankreich, Spanien, USA
Fördern und Fordern	Exzellenzförderung Kunst, Schüler experimentieren / Jugend forscht, Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>Eigenes Schullandheim im Harz</li> <li>Sternwarte und Planetarium</li> <li>Internationale Nachhaltigkeitsschule / Umweltschule in Europa</li> <li>Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus</li> <li>Lerncoaching</li> <li>MINT-freundliche Schule</li> <li>Informatik-Pflichtunterricht in Kl. 10</li> <li>Laptopeinsatz ab Jahrgang 11</li> <li>WLAN</li> <li>BwInformatik-Schule</li> </ul>
Kooperationen	Eintracht Braunschweig, Technische Universität Braunschweig, Staatstheater Braunschweig, Städtische Musikschule, Herzog Anton Ulrich-Museum, Die Familienunternehmer e.V.
	ontag bis Freitag von 13:05 – 15:35 Uhr anztagsbetreuung in Klasse 5
Nachmittagsprogramm	Förderunterricht, Begabungsförderung, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, Arbeitsgemeinschaften u.a. in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, Theater

Kiosk/Cafeteria (7:30 – 14:30 Uhr), Mensa (7:30 – 14:30 Uhr),

Wasserautomat

Verpflegung

# GYMNASIUM HOFFMANN-VON-FALLERSLEBEN-SCHULE

Anschrift: Sackring 15, 38118 Braunschweig
Tel/Fax: Tel.: 0531 25619-0 | Fax: 0531 25619-12

E-Mail: hvf@braunschweig.de Web: www.hvf-bs.net

# Unterrichtszeiten

7:45 – 13:10 Uhr (Sek I); 7:45 – 17:00 Uhr (Sek II)

# Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Dritte freiwillige Wahlfremdsprache Französisch, Spanisch, Latein oder Chinesisch ab Jahrgang 8
- LCCI-Zertifikat "English for Business", DELF-Zertifikat (Französisch) und DELE-Zertifikat (Spanisch) möglich

#### Schulsozialarbeit

#### Anzahl: 1

- Sozialpädagogische Einzelberatung und Begleitung von Schüler/innen
- Beratung von Lehrern und Eltern

Ja. 6/7/8/9: Zukunftstag

• Kooperation mit der Schulleitung, den Lehrkräften

# Integration und Inklusion

Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung, Hören und Sehen

# Berufsorientierung

3g. 0/1/0/3.	Zakanica
Jg. 9:	Betriebspraxistage
Jg. 10:	Berufseignungstest (BEREIT)
Jg. 11:	Praktikum und Bewerbungstraining Besuche des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Agentur für Arbeit Berufsorientierungsabende Besuche der Fachmesse VOCATIUM für Ausbildung und Studium Beratung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- BOBS (Berufsorientierung in Braunschweig)
- Allianz für die Region



Schwerpunkte	<ul> <li>MINT-EC Schule – Mitglied im Excellence-Netzwerk von Schulen mit ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informa- tik, Naturwissenschaften und Technik</li> <li>Jugend forscht – Schulpreisträger 2018</li> </ul>
Projekte	<ul> <li>Bläserprojekt</li> <li>Kunsttage</li> <li>Schülerkulturfestival "Walk and Art"</li> <li>Theaterprojekte</li> <li>Waldprojekt</li> <li>Alpenprojekt</li> <li>Skilanglauf und Ski alpin</li> </ul>
Austausch	England, Frankreich, Spanien, USA, China
Fördern und Fordern	Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch Umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften Teilnahme an Wettbewerben
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>Umweltschule</li> <li>Sportfreundliche Schule</li> <li>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</li> <li>Schülerfirma "Fairtrade"</li> <li>"Lerncoaching" und "Campus-WLAN"</li> </ul>
Ganztag Offene Ganztagsschule Ganztagsbetreuung an fün	ıf Wochentagen von 13:10 – 16:15 Uhr
Nachmittagsprogramm	Förderunterricht, Begabungsförderung , Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, AGen in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Theater, Darstellendes Spiel, Gesellschaftswissenschaften, "Bläserpro-

gebot fair gehandelter Produkte

Kiosk/Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr), Mittagessen in der Mensa (12:30 – 14:00 Uhr), Schülerfirma Cafe "HvFair" - kleines An-

jekt"

Verpflegung

## **GYMNASIUM KLEINE BURG**

Anschriπ Tel/Fax: E-Mail: Kleine Burg 5, 38100 Braunschweig Tel.: 0531 47024-14| Fax: 0531 47024-79 GymnasiumKleineBurg@braunschweig.de

Web:

www.kleineburg.de

#### Unterrichtszeiten

7:45 - 13:05 Uhr bzw. 15:30 Uhr bzw. 18:00 Uhr

# Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Ab Jahrgang 8 und 9 werden Französisch, Spanisch oder Latein als Wahlfach angeboten
- Ab Jahrgang 11 kann Spanisch als Wahlfach neu belegt werden oder ist zweite Pflichtfremdsprache, wenn vorher außer Englisch keine weitere Fremdsprache erlernt wurde
- TOEFL-AG, DELF-AG, Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)

# Integration und Inklusion

Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"

## Schulsozialarbeit

Anzahl: 2 (an beiden Standorten tätig)

Tel. 0531 4702427 Tel. 0531 4708683

# Berufsorientierung

Jg. 5-10: Betriebserkundungen am Zukunftstag

Jg. 9-11: Seminare zur Studien- und Berufswahl

Jg. 11: 15 Tage Praktikum

Hochschulinformationstage der TU Braunschweig und

der TU Clausthal Rhetorik-Seminar

Teilnahme an Mentoring und CHO1CE
Tag der offenen Tür am Staatstheater
Berufsorientierungs- und Studienfeldtest
Regelmäßige Sprechstunde der Berufsberaterin

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Agentur für Arbeit Braunschweig, Allianz für die Region
- · Staatstheater Braunschweig



Projekte	Eigener Schulwald bei Bevenrode SCHULE:KULTUR!
Austausch	Mexiko-Stadt
Fördern und Fordern	Jahrgang 5 – 9: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Mathematik
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>Jahrgang 5 – 6: Zusatzfach "Angewandte Informatik"</li> <li>Jahrgang 5-7: 7.45 – 15.30 verlässlicher Ganztag</li> <li>Ab Jahrgang 7: Darstellendes Spiel als Wahlfach</li> <li>moderne Unterrichtstechnologien (ActivPanels, WLan für alle)</li> <li>Sprachreisen nach England und Spanien</li> <li>Robotik-AG</li> </ul>
Kooperationen	<ul> <li>Staatstheater Braunschweig</li> <li>Landesmuseum Braunschweig</li> <li>Stiftung Zukunft Wald</li> <li>TU Braunschweig</li> <li>MTV Braunschweig</li> <li>USC Braunschweig</li> </ul>
Ganztag Offene Ganztagsschule Ganztagsbetreuung von M	lontag – Donnerstag von 13:05 – 15:30 Uhr
Nachmittagsprogramm	<ul><li>Förderunterricht</li><li>Begabungsförderung</li></ul>

HausaufgabenbetreuungFreizeitangebote

Kiosk/Cafeteria (8:30 – 14:00 Uhr)

Mensa (12:30 – 14:00 Uhr)

Verpflegung

 AGs in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Theater, Soziales, Naturwissenschaften, Tanz, Kochen und Backen

# GYMNASIUM KLEINE BURG -ABTEILUNG LEOBURG

Anschrift:

Leopoldstraße 20, 38100 Braunschweig Tel.: 0531 47044-70| Fax: 0531 47044-99

gy.leoburg@braunschweig.de

E-Mail: Web:

www.kleineburg.de

#### Unterrichtszeiten

7:45 - 15:30 Uhr bzw. 18:00 Uhr

# Fremdsprachen

- Englisch fortgeführt als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 11
- Zweite Pflichtfremdsprache: Spanisch ab Jahrgang 11
- TOEFL-AG, DELF-AG, DELE-AG, Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch)

# Schulsozialarbeit

Anzahl: 2 (an beiden Standorten tätig)

Tel. 0531 4702427 Tel. 0531 4708683

# Berufsorientierung

- Hochschulinformationstag der TU Braunschweig und TU Clausthal
- · Rhetorik-Seminar
- Berufsorientierungs- und Studienfeldtest
- Teilnahme an Mentoring und CHO1CE
- Berufsorientierungs- und Studienfeldtest
- Regelmäßige Sprechstunde der Berufsberaterin

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- · Agentur für Arbeit Braunschweig
- Allianz für die Region
- Staatstheater Braunschweig

# Schwerpunkte

- Aufnahme von Real-, Haupt- und Oberschulabsolventinnen und -absolventen mit dem Erweiterten Sekundarabschluss I aus der Region Braunschweig
- Besonderes Förderkonzept zur Erlangung des Abiturs oder des schulischen Teils der Fachhochschulreife

Die LeoBurg umfasst nur die gymnasiale Oberstufe (Jahrgänge 11 – 13). Hier werden in der Regel nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die den Erweiterten Sekundarabschluss I an einer Real-, Haupt- oder Oberschule in der Region Braunschweig erworben haben.



# Projekte

- Eigener Schulwald bei Bevenrode
- Rhetorik-Seminar
- SCHULF:KULTUR!

# Fördern und Fordern

Besonderes Förderkonzept zur Unterstützung beim Übergang auf das Gymnasium inklusive zusätzlicher Förderstunden in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen

# Weitere Besonderheiten

- Schule ohne Rassismus Schule mit Courage
- Sprachreise nach Spanien
- moderne Unterrichtstechnologien (ActivPanels, WLan für

# Kooperationen

- Staatstheater Braunschweig
- · Landesmuseum Braunschweig
- Stiftung Zukunft Wald
- TU Braunschweig
- MTV Braunschweig
- USC Braunschweig

#### Ganztag

Offene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung von Montag – Donnerstag von 13:05 – 15:30 Uhr

# Nachmittagsprogramm

- Förderunterricht
- · Begabungsförderung
- Hausaufgabenbetreuung
- · Freizeitangebote
- AGs in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Theater, Soziales, Naturwissenschaften, Tanz

# Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (8:30 – 14:00 Uhr)

Mensa (12:30 – 14:00 Uhr)

## LESSINGGYMNASIUM

Heideblick 20, 38110 Braunschweig Tel.: 05307 9215-0 | Fax: 05307 9215-29

info@lessinggymnasium.de

#### Unterrichtszeiten

7:55 – 13:30 Uhr, 14:00 – 15:35 Uhr, 15:40 – 17:10 Uhr

# Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahraana 6
- Dritte Wahlfremdsprache (freiwillig) Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 8/9
- Bilingualer Unterricht optional in den Jahrgängen 7 13
- CertiLingua-Zertifikat möglich

# Integration und **Inklusion**

- Förderunterricht in Deutsch. Englisch und Mathematik
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung sowie Hören, Weitgehend barrierefrei

# Berufsorientierung

Sek. I: Berufsinformation (BOBS), Berufspraxistage, einwöchiges Bewerbungstraining (BEREIT), Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) der Agentur für Arbeit; einzelne Betriebserkundungen; Planspiel zur Berufswahl; Sichtung, Wertung von Informationsmedien zur Berufswahl; allgemeine Information durch Berufsberaterin: Wege der Berufsausbildung. Fristen; kurze, persönliche Beratungstermine der Agentur für Arbeit in der Schule

Sek. II: Jahrgang 11: 21 Tage Betriebspraktikum Berufs- und Studieninfotage

Schüler-Ingenieur-Akademie CHO1CE (Gruppencoaching)

Persönliche Beratungstermine der Agentur für Arbeit in der Schule

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Allianz für die Region, Agentur für Arbeit, Stiftung NiedersachsenMetall, Institut für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie der TU BS, Diverse Hochschulen und Unternehmen

Schwerpunkte	Wahlpflichtbereich Kl. 7 - 10 zur Erprobung individueller Interessen und Stärken: bilingualer, künstlerisch- kultureller und naturwissenschaftlicher Schwerpunkt, Digitales Lernen: iPad-Klassen ab Jg. 7
Projekte	Schüler-Ingenieur-Akademie, Grüner Schulhof, Schulsanitätsdienst
Austausch	Spanien, Frankreich
Fördern und Fordern	Förderunterricht durch Lehrkräfte in Kleingruppen, Schüler helfen Schülern, Gezielte Vorbereitung und Begleitung bei Teilnahme an Wettbewerben
Weitere Besonderheiten	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Umweltschule in Europa, Sportfreundliche Schule, Lions Quest-Schule, Humanitäre Schule, CertiLingua-Schule, Sanierte, technisch moderne Gebäude (WLAN für alle), Großer vielfältiger Schulhof mit grünen Klassenzimmern, Schulgarten, Schulteich, Beachvolleyballfeldern, Keine Außenstelle
Kooperationen	Staatstheater BS, FC Wenden, RC Normannia, Netzwerk "Schulen im Aufbruch", Netzwerk Schulen BS-Nordwest, Netzwerk Schulen Samtgemeinde Papenteich, GUV Braunschweig, Fa. Perschmann, Jugendzentrum Wenden
Ganztag Offene Ganztagsschule Verlässliches Betreuungsar und Bewegungsangeboter	ngebot an fünf Wochentagen von 14:00 – 15:35 Uhr mit Freizeit- n
Nachmittagsprogramm	Förderunterricht, Begabungsförderung , Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, Über 40 Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Performance, Soziales, Naturwissenschaften, Technik
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (8:00 – 14:00 Uhr) Zertifizierte Mensa (13:00 – 14:00 Uhr)

## **GYMNASIUM MARTINO-KATHARINEUM**

Anschrift
Tel/Fax:

Breite Straße 3, 38100 Braunschweig 0531 470 83-20 | Fax: 0531 470 83-38 mk-info@braunschweig.de

www.mk-braunschweig.de

#### Unterrichtszeiten

7:45-13:10 Uhr (1. -6. Stunde, Kernzeit), bis 15:25 Uhr (7./8. Stunde und Ganztagsangebot), bis 18:00 Uhr (Sportkurse Oberstufe)

# Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Spanisch als fortgesetzte sowie neu beginnende Fremdsprache in/ab Jahrgang 11
- Bilingualer Unterricht auf Englisch (Jahrgang 7 13)
- DELF Zertifikat möglich im Rahmen der DELF-AG

# Integration und Inklusion

Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"

#### Schulsozialarbeit

#### Anzahl: 1

#### Berufsorientierung

- 15 Tage Praktikum in Jahrgang 11
- 6 Tage Betriebspraxis
- 5 Tage Berufseignungstest
- · Besuch im BIZ
- · Bewerbungstraining, Besuch Berufsmesse
- Workshops junger Ehemaliger
- Workshops/Vorträge in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Sprechstunden der Berufsberatung
- 2 Hochschulinformationstage
- 2 Betriebsbesichtigungen
- Zukunftstag

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- · Allianz für die Region
- · Agentur für Arbeit

# Schwerpunkte

Partnerschule des Leistungssports, Bläserklasse (Jg. 5/6), Sportklasse (Jg. 5/6), Bilingualer Unterricht: Erdkunde Jahrgang 7/8 | Geschichte Jahrgang 8 – 13| Politik-Wirtschaft Jahrgang 8 – 10 | Religion 9 – 10, Alle Schwerpunkte in der Oberstufe

#### Austausch

- Frankreich, USA, Mexiko, Australien
- Studienfahrt: Rom

#### Fördern und Fordern

Förderunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik für Jg. 5 – 6, Schüler helfen Schülern, Jugend forscht

# Weitere Besonderheiten

Umweltschule, Fair-Trade-Schule, Europaschule, Japanisch-AG, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, buddy-Projekt, Curriculum Soziales Lernen, Präventionsangebote, Informatik als Wahlfach ab Jahrgang 8

# Kooperationen

DLR, Augustinum, ASB, TU Braunschweig, HBK Braunschweig, USC Braunschweig, BTHC, Eintracht Braunschweig, BioS (Biotechnologisches Schülerlabor) – Helmholtz-Zentrum, Staatstheater, Kunstverein BS, Stadtbibliothek, Herzog-Anton-Ulrich, Museum, Musikschule "Fit in Music", Haus der Wissenschaft, Klinikum BS, VW, VW Financial Services, Siemens, Salzgitter AG, Regionales Umweltzentrum, Waldforum Riddagshausen, Städtisches Museum, Gedenkstätte Bergen-Belsen

## Ganztag

Offene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung an vier Wochentagen von 13:10 – 15:25 Uhr

#### Nachmittagsprogramm

Mittagspause mit Essensangebot und Betreuung, Förderunterricht, Begabungsförderung, Hausaufgabenbetreuung Freizeitangebote, AGen in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften

Verpflegung

Kiosk/Cafeteria (7:30 – 14:00 Uhr), Mensa (12:50 – 14:00 Uhr)

## **GYMNASIUM NEUE OBERSCHULE**

Anschrift:

Beethovenstraße 57, 38106 Braunschweig

Tel/Fax:

Tel.: 0531 23846-0

E-Mail:

Neue.Oberschule@braunschweig.de

www.no-bs.de

#### Unterrichtszeiten

Beginn um 7:50 Uhr, Ende i.d.R. um 13:15 Uhr (Nachmittagsunterricht jahrgangsabhängig, Betreuung bis 15:30 Uhr

möglich)

## Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Spanisch oder Latein ab Jahrgang 6
- Latein wahlfrei ab Jahrgang 8
- Französisch, Spanisch oder Latein können ab dem 11. Jahrgang neu erlernt werden
- Bilingualer Unterricht auf Englisch ab Jahrgang 7 möglich

# Integration und Inklusion

- Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"
- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen H\u00f6ren, Sehen

#### Schulsozialarbeit

1 Stelle (ab Herbst 2022 in Planung)

#### Berufsorientierung

Teilnahme aller Jahrgänge am Zukunftstag Diverse Angebote für Jahrgänge 8 bis 13: zahlreiche Informationsveranstaltungen, Unterrichtsbausteine, Thementrainings-/Projektwoche, Praktikum (JG 11), individuelle Beratung vor Ort in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Jahrgang 11: 3 Wochen Praktikum (Januar)

#### Schwerpunkte

Jg. 5/6: Bläserklasse

Ab 7. Jahrgang Schwerpunktklassen: Sportklasse, Bilinguale Klasse (8 Sachfächer in englischer Sprache), Tabletklasse, Forscherklasse (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)



# Projekte und Besonderheiten

- Darstellendes Spiel als mündliches Prüfungsfach im Abitur
- Theaterprojekte
- · Fairtrade Schule
- Projektschule Niedersächsische Bildungscloud
- Diverse Sportprojekte
- · Lerncoaching

#### Austausch

Jahrgang 9: Schüleraustauschprojekte & Auslandsfahrten nach Prag (Tschechien), Ussel (Frankreich), Barcelona (Spanien) und England.

Projektbezogene Schüleraustauschfahrten in diverse EU-Länder im Rahmen der ERASMUS+ Projekte der Europäischen Union in der Mittelstufe

#### Fördern und Fordern

Hochbegabungsverbund mit diversen Grundschulen

# Kooperationen

- SVF Europa im Judo
- Staatstheater Braunschweig
- Kanu-Verein
- Eintracht Braunschweig
- · Agentur für Arbeit
- · Chemieinstitut Agnes Pockels, etc.

# Ganztag

Offene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag von 12:15 – 15:30 Uhr

# Nachmittagsprogramm

- Förderunterricht
- · Begabungsförderung
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote
- AGen in den Bereichen Sport, Musik/Kunst/Theater, Soziales.

Handwerkliches, Umwelterziehung

# Verpflegung

Kiosk/Cafeteria, TU-Mensa, Pausenverkauf durch Fair-Trade AG

## **GYMNASIUM RAABESCHULE**

Tol/Fave

E-Mail: Web: Stettinstraße 1 und Siekgraben 46, 38124 Braunschweig

0531 47076-02| Fax: 0531 47076-27 raabeschule@braunschweig.de

www.raabeschule.de

#### Unterrichtszeiten

7:50 - 13:15 Uhr und 14:00 - 17:30 Uhr

## Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch ab Jahrgang 6
- Italienisch kann ab Jahrgang 11 neu als Pflichtfach oder als Wahlpflichtfach belegt werden
- DSD-Sprachdiplom und Sprachfeststellungsprüfung sind möglich

# Integration und Inklusion

- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen H\u00f6ren und Sehen
- Deutschlernkurs

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2 (an beiden Standorten)

Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern, Präventionsprojekte, Klassentrainings, Betreuung der Freizeitbereiche, Konfliktschlichtung, Mediation, Mobbingintervention

# Berufsorientierung

- Jg. 6/7: Teilnahme am Zukunftstag
- Jg. 9: 6 Betriebspraxistage (BPT)
- Jg. 10: 4 Tage Berufseignungstest
- Jg. 11: 15 Tage Praktikum
- Jg. 12: 1 Tag Bewerbungstraining: Besuch der Berufsbildungsmesse Vocatium und der Hochschulinformationstage (TU BS)
- Jg. 13: Studienfeldbezogene Tests zum Testen der Studierfähigkeit

Monatliche Sprechstunde der Berufsberaterin

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: SIA (Schüler-Ingenieur-Akademie), Bundesagentur für Arbeit Braunschweig, Allianz für die Region



# Schwerpunkte • Chorklasse in Jahrgang 5+6 • Lernen und Arbeiten mit digitalen Endgeräten ab Jg. 7 England, Frankreich, Spanien, Italien, USA Austausch Fördern und Fordern Umfangreiches Förderangebot für Jahrgang 5 bis 8 in den Langfächern, Teilnahme an Wettbewerben, Vorbereitung auf den TOEFL-Test und DELE-Test Weitere • Umweltschule Europas, Schulwälder gegen Klimawandel Besonderheiten • Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage n-21 Referenzschule f ür mobiles Lernen • Digitale Schule • weitläufige Außenanlagen • großzügige Sportanlagen, Lehrschwimmbecken Hausaufgabenbetreuung in Kooperation mit dem Jugendzen-Kooperationen trum Stöckheim Ganztag Offene Ganztagsschule Ganztagsbetreuung von Montag bis Freitag bis 15:30 Uhr; Betreuung Jq.5 bis 7 bis 18:00 Uhr in Kooperation mit Jugendzentrum Stöckheim Nachmittagsprogramm Förderunterricht · Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote in Kooperation mit dem Jugendzentrum Stöckheim • Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Informatik,

Veranstaltungstechnik

Kiosk/Cafeteria (geöffnet in den Pausen) Mensa (geöffnet in der Mittagspause)

Verpflegung

# **GYMNASIUM RICARDA-HUCH-SCHULE**

Anschrift: Mendelssohnstraße 6, 38106 Braunschweig
Fel/Fax: Tel.: 0531 387003-0 | 0531 387003-30

info@rhs-bs.de

Veb: www.rhs-bs.de

# **Unterrichtszeiten** 7:55 – 13:15 Uhr bzw. 15:30 Uhr

# **Fremdsprachen** • Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

- Zweite Pflichtfremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch ab Jahrgang 6, Russisch als AG
- Bilingualer Unterricht (Englisch) in den Jahrgängen 6 13 möglich

# Integration und Inklusion

Lernwerkstätten in Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen Sehen. Hören

# Berufsorientierung

Jg. 11: 21 Tage Praktikum

BiZ (Berufsinformationszentrum) HIT (Hochschulinformationstag)

VOCATIUM

BOT I+II (Berufsorientierungstage)

Bewerbungstraining

Individuelle Berufsberatung u.v.a.m.

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

Agentur für Arbeit

# Schwerpunkte

Bilingualer Unterricht bis zum Abitur (optional)

Bläserklasse in den Jahrgängen 5 und 6

Bigband und Sinfonisches Blasorchester ab Jahrgang 7  $\,$ 

#### Projekte

- · Klimaneutrale Schule
- Präventionstage
- Berufsorientierung
- Fair-Trade
- Schulsanitätsdienst
- Skiausbildung
- Schule ohne Rassismus, weitere Projekte zu aktuellen
- Erasmus-Projekt mit verschiedenen europäischen Ländern



Austausch	England, USA, Russland in Kooperation mit der Stadt Braunschweig
Fördern und Fordern	<ul><li>Lernwerkstätten</li><li>Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben</li></ul>
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>Alle fünf möglichen Abiturprofile werden angeboten</li> <li>Informatik und Darstellendes Spiel als Prüfungsfach im Abitur möglich</li> <li>Umweltschule in Europa</li> <li>Schule mit Courage</li> </ul>
Kooperationen	<ul> <li>Staatstheater</li> <li>Agentur für Arbeit</li> <li>Chemieinstitut Agnes Pockels, TU Braunschweig, DLR,</li> <li>Eintracht Braunschweig, MTV,</li> <li>Klosterkirche Riddagshausen,</li> <li>ARPM (Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik) u.v.a.m.</li> </ul>
Ganztag Offene Ganztagsschule Ganztagsbetreuung von M von 14:00 – 15:30 Uhr	ontag bis Donnerstag (Freitag nur Mittagessen)
Nachmittagsprogramm	Lernwerkstätten, Betreute Lernzeit, Freizeitangebote, AG in den Bereichen Sport, Sprache, Musik, Kunst, Theater, Soziales, Handwerkliches, Umwelterziehung und Technik
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr) Mensa (11:30 – 14:00 Uhr) Pausenverkauf durch die Fair-Trade AG

## WILHELM-GYMNASIUM

Anschrift: Leonhardstraße 63, 38102 Braunschweig

Tel/Fax: Tel.: 0531 47056-70

E-Mail: mail@wilhelm-gym.de

Web: www.wilhelm-gym.de

# Unterrichtszeiten

7:40 - 16:20 Uhr

# Fremdsprachen

- 1. Fremdsprache ab Klasse 5:
- Englisch
- Frühlatein (freiwillig, zusätzlich zu Englisch)
- 2. Fremdsprache ab Klasse 6
- Französisch, Spanisch oder Latein
- 3. Fremdsprache ab Klasse 8
- Französisch, Spanisch oder Altgriechisch

Ablegen einer Sprachprüfung im Rahmen einer AG in Englisch, Spanisch und Französisch möglich

# Integration und Inklusion

- Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"
- Erfahrungen in der inklusiven p\u00e4dagogischen Arbeit in den Bereichen k\u00f6rperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, H\u00f6ren sowie Sehen

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 3

Kontakt: 0151-721 750 06 oder 0151-65575540

Montag – Freitag: 10-16 Uhr

- Beratung, Einzelfallhilfe, Mediation, Mobbing
- Interventionsteam
- Klassenrat
- Patenschülerausbildung

# Berufsorientierung

Jg. 11: 15 Tage Praktikum

Studienfeldbezogene Beratungstests Berufspraxistage (BPT), BEREIT, BiZ-Besuche

Niedersachsen-Technikum

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

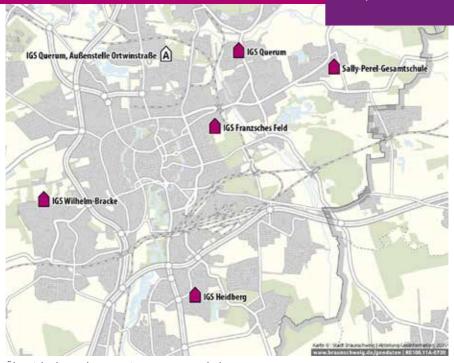
- Kooperation mit der "Allianz für die Region"
- TU Braunschweig, Stiftung Ökumenisches Lernen



Schwerpunkte	<ul> <li>Hochbegabungsangebote</li> <li>Frühlatein (ab Klasse 5)</li> <li>Chorklasse vom 5. bis 7. Jahrgang</li> <li>Sprachliches Profil mit dritter Fremdsprache vom 8. bis 10. Jahrgang</li> <li>Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil (u.a. Informatik, Praktika, Astronomie) vom 8. bis 10. Jahrgang</li> </ul>
Projekte	<ul> <li>Kanu, Ski-Langlauf, Ski-Alpin</li> <li>Umweltzentrum Dowesee,</li> <li>BioS (Biotechnologisches Schülerlabor), Schulgarten</li> <li>Chorkonzerte, Musik- und Literaturabende, Schultheater</li> </ul>
Austausch	Frankreich, USA, Griechenland, China, Israel
Fördern und Fordern	AGs zur Hochbegabungsförderung, Förderunterricht nach Bedarf
Weitere Besonderheiten	"Mitarbeitende UNESCO-Projektschule", MINT EC, Jugend präsentiert, Jugend debattiert, Jugend forscht, DLR, Kultur-Club, Schülerfirma, Mitglied der Löwenbande
Kooperationen	Über 30 Kooperationspartner
Ganztag Offene Ganztagsschule Ganztagsbetreuung an fün	f Wochentagen von 12:15 – 15:00 Uhr
Nachmittagsprogramm	ca. 40 Arbeitsgemeinschaften, u.a. mit Kooperationspartnern, in den Bereichen Sport, Sprache, Musik/Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Begabungsförderung
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (9:00 – 14:00 Uhr) Mensa (9:00 – 14:00 Uhr)

# Die Integrierte Gesamtschule (IGS)

Für den Wechsel an eine integrierte Gesamtschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).



Übersichtskarte der Integrierten Gesamtschulen

Die IGS als Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem vermittelt den Schülerinnen und Schülern – genau wie die jeweiligen Schulformen Hauptschule, Realschule und Gymnasium auch – eine grundlegende, erweiterte **oder** vertiefte und breite Allgemeinbildung. Kompetenzen, die auf ein Studium vorbereiten, können ebenfalls erworben werden. Die IGSn in Braunschweig beinhalten die Schuljahrgänge 5 bis 13 (die Sekundarstufe II).

Vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur können alle Abschlüsse erworben werden, die auch an den allgemeinen weiterführenden Schulen möglich sind. Die Entscheidung für einen bestimmten Abschluss muss nicht zu Beginn des 5. Schuljahrgangs feststehen, sondern wird in Abhängigkeit der individuellen Entwicklung und Leistungen der Schülerinnen und Schüler erst am Ende der Sekundarstufe I getroffen. Pflichtfremdsprache ist Englisch. An den Braunschweiger Ge-

samtschulen kann eine zweite Fremdsprache als Wahlpflichtfach ab dem 7. Schuljahrgang belegt werden. Da die Gesamtschulplätze in Braunschweig begrenzt sind, werden die Schülerinnen und Schüler in den 5. Jahrgang über ein differenziertes Losverfahren aufgenommen. Schülerinnen und Schüler als Seiteneinsteiger von anderen Schulformen können in den darauffolgenden Jahrgängen nur aufgenommen werden, falls ein Platz an einer IGS freigeworden ist.

# Sekundarstufe I

Ein wichtiges Merkmal der Schulform IGS ist das gemeinsame Leben und Lernen. Sie kommt dem nach, indem Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Leistungsniveaus zusammen nach einem Lehrplan unterrichtet werden. Um dies zu gewährleisten, werden insbesondere in den Jahrgängen 5 und 6 die Anforderungsniveaus an die Fähigkeiten der jeweiligen Schülerinnen und Schüler angepasst (Binnendifferenzierung). Eine äußere Differenzierung, welche die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, erfolgt ab dem 7. Schuliahrgang zunächst in Mathematik und Englisch, ab Jahrgang 8 zusätzlich in Deutsch und ab Jahrgang 9 in Naturwissenschaften durch Fachleistungskurse auf zwei verschiedenen Niveaus (grundlegende und erhöhte Anforderungen). Für die anderen Fächer gibt es keine Aufteilung in Kurse. Die Schülerinnen und Schüler werden in diesen Fächern im Klassenverband gemeinsam unterrichtet. Durch die Entscheidung für bestimmte Wahlpflichtkurse wird zudem eine Differenzierung nach Interesse und Begabung ermöglicht. Durch die verschiedenen Formen der Differenzierung können Schülerinnen und Schüler individuell und intensiv gefördert und gefordert werden. Schwächen können so ausgeglichen werden. Die Schülerinnen und Schüler haben sechs Jahre Zeit, sich fachlich und persönlich zu entwickeln und bleiben als Lerngruppe zusammen, da es kein Sitzenbleiben bis Klasse 10 gibt, sondern sie rücken gemeinsam in den folgenden Jahrgang auf. Allen Braunschweiger IGSn sind folgende

Punkte gemein:

- · Zeugnisse mit Noten erhalten die Schülerinnen und Schüler erst ab dem 9. Schuljahrgang. Bis dahin werden die Leistungen halbjährlich in Lernentwicklungsberichten festgehalten.
- Sie sind gebundene Ganztagsschulen, d.h. Schülerinnen und Schüler sind an mindestens drei Tagen in der Woche dazu verpflichtet, die Schule ganztätig zu besuchen. Dabei unterliegt der Tagesablauf einer Rhythmisierung: An den Tagen mit Ganztagsangebot wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote ab. so dass es zwischen den Arbeitszeiten auch Zeit für selbstständiges Lernen, Entspannung und Freizeit gibt.
- · Tutorenmodell: Über die gesamte Sekundarstufe I wird jede Klasse von möglichst zwei festen Lehrkräften bealeitet.

# Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe)

Es gelten die gleichen Richtlinien wie für die Oberstufe an Gymnasien (s. S. 35).

# Mögliche Schulabschlüsse

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Realschulabschluss
- ▼ Erweiterter Sekundarabschluss I.
- ▼ Fachhochschulreife schulischer Teil
- ✓ Allgemeine Hochschulreife/Abitur

# Integrierte Gesamtschulen |

# **IGS FRANZSCHES FELD**

 Anschrift:
 Grünewaldstraße 12a, 38104 Braunschweig

 Tel/Fax:
 Tel.: 0531 47058-50 | Fax: 0531 47058-58

E-Mail: igsff@braunschweig.de

Web: www.igsff.de

Unterrichtszeiten	Mo – Do: 7:55 – 15:45 Uhr; Fr: 7:55 – 12:50 Uhr
Fremdsprachen	<ul> <li>Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5</li> <li>Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache ab Jahrgang 7, Spanisch auch ab Jahrgang 11 möglich</li> <li>Auf Anfrage können Sprachprüfungen abgelegt werden</li> </ul>
Schulsozialarbeit	Anzahl: 4 Kontakt: 0531 47058-68/ -71/ -72/ -45
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (Pausenzeiten) Mensa (12:50 – 14:15 Uhr)
	Das Essen ist in Klasse 5-7 verpflichtend

Die IGS Franzsches Feld ist wegen ihres Konzeptes und ihrer Arbeit mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet. Sie ist in verschiedenen bundesweiten schulischen Netzwerken vertreten. Als MINT-Schule bestehen viele Kooperationen mit Unternehmen, Hochschulen und Universität. Ab Jahrgang 7 werden elternfinanzierte Tablets als weiteres Unterrichtsmittel eingeführt. Im musischen Bereich gibt es ebenfalls Kooperationen mit dem Staatstheater, Wahlpflichtkurse, ein jährliches Musical und ein Orchester, die Franzsche Vielharmonie. Im

Leistungssport Basketball ist ein Training mit dem Landestrainer und Spielbetrieb in den Braunschweiger Bundesligateams durch Kooperation verankert. Austauschprogramme bestehen mit Holland, Dänemark, Frankreich, Spanien, Polen und den USA. In der gymnasialen Oberstufe gibt es vier thematische Schwerpunkte. In den vier Profilen wird projektorientiert und fächerübergreifend gearbeitet (siehe Homepage). Die Schule verfügt über einen großen, parkähnlichen Schulhof mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten und pflegt einen Schulwald



# IGS HEIDBERG

Anschrift: Tel/Fax: E-Mail: Web:

Stettinstraße 1, 38106 Braunschweig Tel.: 0531 47075-90 | Fax: 0531 47075-99

kontakt@igs-heidberg.de www.igs-heidberg.de

# Unterrichtszeiten

Sek1: 8:00 - 12:50 Uhr. Di und Do bis 15:15 Uhr.

Sek2: Campuszeit ab 8:00 Uhr

# Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5
- · Französisch, Latein oder Spanisch als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 7 sowie ab Jahrgang 11 möglich

# Schulsozialarbeit

Anzahl: 2, 1 weitere Stelle (ab Herbst 2022 in Planung)

Kontakt: 0531 47075-95/0531 47076-75

## Verpflegung

Mensa

Die IGS Heidberg ist eine 5-zügige Gesamtschule im Süden Braunschweigs. Die Schüle-rinnen und Schüler werden in der Regel von festen Lehrerteams sechs Jahre lang begleitet und wechseln dann bei Bedarf in die vierzügige Oberstufe. Alle Abschlüsse können erreicht werden, einschließlich dem Abitur nach 13 Schuljahren.

Wie gelingt Nachhaltigkeit in ökologischer. ökonomischer und sozialer Hinsicht? Als Schule für lernbereite Kinder tragen wir die Zukunft im Namen und in unseren Lehrplänen. "Blended Learning" heißt für uns, die digitale Errungenschaften in unseren Alltag zu integrieren und mit weiteren motivierenden Angeboten aus Zirkus, Varieté,

Austauschprogrammen und einer Vielzahl von Wahlpflichtangeboten und Arbeitsgemeinschaften so zu verbinden, dass ein zeitgemäßes Lernangebot geschaffen wird. dass die Welt erklärt.

Individuelle Lernzeiten von Klasse 5-13 begleiten den Weg unserer Jugendlichen hin zu verantwortungsbewussten und gut gerüsteten Schulabgängern, die eine Idee von sich und ihrem beruflichen und privaten Wirken entwickeln. Selbstaesteuertes Lernen, fächerübergreifende Unterrichtsinhalte, offene Präsentationsnachmittage und Berufsorientierung ab Klasse 5 stehen aus unserer Sicht darüber hinaus für eine Bildung der Zukunft.

> **✓** Ganztagsschule ✓ Schulsozialarbeit

# Integrierte Gesamtschulen

**IGS QUERUM** 

Anschrift: Essener Straße 85, 38108 Braunschweig

Sek II Außenstelle Ortwinstraße 2, 38112 Braunschweig

Tel.: 0531 47052-00 Tel.: 0531 47052-45

E-Mail: buero@igsquerum.de
Web: www.igsquerum.net

**Unterrichtszeiten** SEK I Mo, Mi, Do 8:00 – 15:45 Uhr, Di und Fr 8:00 – 13:20Uhr

• Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

 Französisch oder Spanisch als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 7 und 11, ab Jahrgang 11 auch Latein

Bilingualer Unterricht auf Englisch in Jahrgang 5 – 10 möglich

• Ablegen von Sprachprüfungen durch Sammelprüfungen in

Hannover oder Braunschweig möglich

**Schulsozialarbeit** Anzahl: 3

Kontakt: 0531 47052-35

**Verpflegung** Cafeteria (7:45 – 14:00 Uhr)

Mensa (12:25 – 14:00 Uhr)

In der IGS Ouerum werden alle Schülerinnen und Schüler individuell aefordert und gefördert. Für uns ist dabei wichtig, dass wir hier fächerübergreifend arbeiten. Hierfür bealeiten zwei Tutorinnen und Tutoren die Schülerinnen und Schüler über sechs Schuliahre und fahren mit ihrer Klasse auch iedes Jahr einmal auf Klassenfahrt. Durch die Arbeit an Wochenplänen lernen die Schülerinnen und Schüler an der IGS Querum auch selbstständig zu arbeiten. Diese freien Lernzeiten gibt es bei uns von der 5. bis zur 11. Klasse. Die Lernergebnisse melden wir an der IGS Ouerum bis einschließlich der 7. Klasse in Form von Lernentwicklungsberichten zurück. Noten gibt es bei uns erst ab der 8. Klasse. Neben diesen Rückmeldungen ist uns der intensive Austausch aller am Lernen Beteiligten besonders wichtig. Regelmäßig sprechen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern über das Erreichte und über das, was noch erreicht werden kann. Die IGS Querum arbeitet in allen Klassen und Jahrgängen inklusiv. Bei uns haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den besten für sie möglichen Schulabschluss zu erreichen. Vor dem Schulabschluss bietet die IGS Querum eine intensive Berufsorientierung gemeinsam mit

Berufsschulen und außerschulischen Partnern an. Neben Englisch kann man an der IGS Querum auch Spanisch oder Französisch lernen und ab der Klasse 7 bzw. 11 beginnen. Für alle, die keine zweite Fremdsprache lernen möchten, halten wir ein umfangreiches Angebot an Wahlpflichtkursen bereit. In der Oberstufe können wir – auch durch die Kooperation mit anderen Schulen – ein umfangreiches Kursangebot bereithalten. Die IGS Ouerum arbeitet ab Klasse 8 mit Tablets im Unterricht und verfügt auch sonst über eine gute digitale Ausstattung. Insbesondere liegt uns die kulturelle Bildung am Herzen. Neben großen kulturellen Schulprojekten (KidS = Kultur in der Schule), leben wir das aber auch im schulischen Alltag durch vielfältige Aktionen. Wir sind eine Ganztagsschule mit einer rhythmisierten Tagesstruktur und einem umfangreichen Angebot an Arbeitsgemeinschaften. Durch ein umfangreiches und grünes Außengelände ist die IGS Querum ein Ort, an dem man sich gerne aufhält.

Eine erweiterte Möglichkeit der Mitbestimmuna aller schulischen Belange für Schülerinnen und Schüler aber auch für Eltern runden. die Zusammenarbeit aller an der Schule zusammenlebenden ab.

# Integrierte Gesamtschulen

SALLY-PEREL-GESAMTSCHULE

Anschrift: Seikenkamp 10a, 38104 Braunschweig Tel/Fax: Tel.: 0531 120450-0| Fax: 120450-40

E-Mail: info@sp-gs.de

Web: www.sallyperelgesamtschule.de

**Unterrichtszeiten** 7:50 – 17:10 Uhr (Sek I nur bis 15:30 Uhr)

gebundene Ganztagsschule

• Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

 Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache ab Jahrqang 7

 Französisch, Spanisch oder Latein als zweite Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 11

• Bilingualer Unterricht auf Englisch in den Jahrgängen

9 und 10

**Schulsozialarbeit** Anzahl: 5 (teilweise in Teilzeit)

Kontakt: 0531 120450-51/-52

**Verpflegung** Kiosk/Cafeteria (7:30 – 11:30 Uhr)

Mensa (12:15 – 14:00 Uhr)

Oberstufencafeteria



Unser permanentes Prinzip ist ein differenzierender und individualisierender Unterricht, der ein gemeinsames Lernen ermöglicht, sowie unterschiedlichem Lernverhalten gerecht wird. Unterstützt wird das Lernen an der Sally-Perel-Gesamtschule durch flexible Klassenzimmer und ein modernes Schulmöbelkonzept. Das Mobile Lernen wird durch unsere schuleigenen IPads sowie Laptops gestützt. Außerdem verfolgen wir das Konzept "Bring your own device", sodass Schülerinnen und Schüler Geräte aktiv mit in den Unterricht eingebunden werden können. Besonders zeichnen wir uns durch folgende Schwerpunkte aus:

- Schule ohne Rassismus Schule mit Courage
- MINT-freundliche Schule
- · Lions-Quest-Qualitätssiegel
- Umweltschule in Europa Internationale Nachhaltigkeitsschule
- Theaterprojekte in den Jahrgängen 5 und 6
- Beteiligung am Projekt SCHULE:KULTUR der niedersächsischen Ministerien für Kultus sowie Wissenschaft und Kultur
- Theaterflat-Schule des Staatstheaters Braunschweig
- Orchesterunterricht in den Jahrgängen 5 und 6
- jeweils zwei Projektphasen pro Schuljahr in jedem Jahrgang zu verschiedenen Themen (Mediennutzung; Freundschaft, Liebe; Sucht und Sehnsucht; interact; Projekt Persönliche Verantwortung; Berufsorientierung)

- Austauschfahrten mit England und Spanien
- Erasmus+-Projekt mit Schulen in Kroatien und Rumänien
- eTwinning-Projekte;
   eTwinning-Qualitätssiegel
- Lesepaten, Leseolympiaden, Schulbibliothek
- Zertifiziertes ECDL-Prüfzentrum (Europäischer Computerführerschein)

Wir arbeiten in vielen Bereichen mit außerschulischen Kooperationspartnern zusammen:

- o Bürgerstiftung Braunschweig
- o Staatstheater Braunschweig
- o Theaterpädagogisches Zentrum Braunschweig
- o Musikschule Musikuss
- o Neuerkeröder Werkstätten
- o TU Braunschweig
- o DIR
- o ASB
- Eintracht BS, RW Volkmarode, TSV Schapen, SV Querum, Freie Turner, PSV, Kick Off Soccer-Arena

# Integrierte Gesamtschulen |

WILHELM-BRACKE-GESAMTSCHULE

Anschrift: Rheinring 12, 38120 Braunschweig

Tel/Fax: Tel.: 0531 47046-00
E-Mail: post@bracke.eu
Web: www.bracke.eu

**Unterrichtszeiten** 7:45 – 15:45 Uhr

• Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

• Französisch, Latein, Spanisch oder Russisch als zweite

Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 7

**Schulsozialarbeit** Anzahl: 3, 1 weitere Stelle (ab Herbst 2022 in Planung)

Kontakt: 0531 47046-46

**Verpflegung** Kiosk/Cafeteria

Mensa (12:00 – 14:30 Uhr)

Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ist eine gebundene Ganztagsschule mit Oberstufe, beheimatet in einem modernen, erst im Jahre 2015 eröffneten Schulgebäude. Zu unseren Erfolgen zählt die Finalteilnahme beim deutschen Schulpreis 2014 sowie die Ernennung zur Eliteschule des Fußballs und die Auszeichnung zur Europaschule. Auch die Schulinspektion im Jahre 2019 hat uns eine gute Leistung in allen Bereichen attestiert. In den Klassen 5 und 6 unterrichten wir in sogenannten Profilklassen. Zur Auswahl stehen hier je eine Bläser-, Forscher- und Sportlerklasse und drei weitere Klassen mit offenem Profil.

Wir sind eine digitale Schule: In den Jahrgängen 9 und 10 sowie in der Oberstufe arbeiten unsere Klassen überwiegend mit der Unterstützung von eigenen iPads. Die Klassenräume sind ausnahmslos mit digitalen Boards ausgestattet. Individuelle Differenzierung ist ein Grundprinzip des Unterrichts. Die Schülerinnen und Schüler werden sechs Jahre lang von einem Tutorenteam begleitet. Lern- und Studienzeiten werden an unserer Schule von Jahrgang 5 bis 11 als offene Arbeitsformen angeboten, um die Selbsttätigkeit und das Verantwortungsbewusstsein für das eigene Lernen unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. Diese Zeiten ersetzen die "Hausaufgaben" nahezu vollständig.

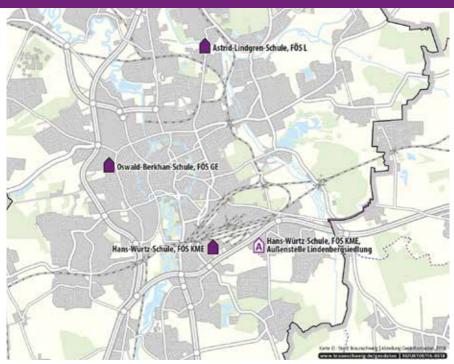
Als besondere Wahlpflichtfächer bieten wir z.B. Informatik (auch als Leistungskurs der Oberstufe), Darstellendes Spiel und Pädagogik (beides auch in der Oberstufe) an. Unsere Austauschreisen führen uns nach England und Polen.

Der AG-Bereich unserer Schule bietet bis zu 30 Angebote je Jahrgang.

Die unmittelbare Nähe zum Westpark und zur Bezirkssportanlage ermöglicht Erkundungen und Exkursionen sowie viel Aktion, Bewegung und Sport im Freien. Unsere Oberstufe besticht durch ein reichhaltiges Fächerangebot und weitgehende Wahlfreiheit ohne starre Profile in der Qualifikationsphase. Die Sprachen Latein und Spanisch können ab Jahrgang 11 neu belegt werden. Neben der Wissensvermittlung sehen wir unseren Schwerpunkt im musisch-kulturellen Bereich: Big Band, zwei Chöre, mehrere Popund Jazz-Bands, eine Musicalklasse, mehrere Bläserensembles, zahlreiche Tanzgruppen und Theateraufführungen bereichern unser Schulleben.

Kooperationen pflegen wir u.a. mit dem DFB, Eintracht Braunschweig, der Städtischen Musikschule und dem Staatstheater. Bei der Teilnahme an Wettbewerben erzielen wir regelmäßig hohe Platzierungen bzw. erste Preise. Auch unsere Schulmensa (Frischküche) ist mehrfach bundesweit prämiert.

# Die Förderschule



Übersichtskarte Förderschulen

Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben gesetzlich einen Anspruch auf eine sonderpädagogische Förderung. Erziehungsberechtigte haben die freie Wahl, ob diese Förderung im Rahmen des Besuchs einer Förderschule oder einer allgemeinen weiterführenden Schule erfolgen soll.

Förderschulen werden nach ihren sonderpädagogischen Förderschwerpunkten unterschieden:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören (Schwerhörige, Gehörlose)
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sehen (Sehbehinderte, Blinde)
- Sprache
- Hören und Sehen (Taubblinde)

Für den Wechsel an eine Förderschule stehen Schulen in Trägerschaft der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Ergänzend können Schulen in freier Trägerschaft gewählt werden (siehe Seite 86-93).

Alle Förderschulen umfassen mindestens die Schuljahrgänge 1 bis 9. Einige haben auch einen 10. Schuljahrgang. Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung umfassen 12 Schuliahrgänge. Die Beschulung an einer Förderschule muss nicht dauerhaft sein. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, den Übergang auf eine allgemeine Schule anzustreben und die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten. Mit Ausnahme der Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung, gelten für die Förderschulen im weiterführenden Bereich die Vorgaben der jeweiligen Schulformen (Hauptschule, Realschule). D.h. die Stundentafel, Leistungsbewertung. Abschlüsse etc. entsprechen denen der jeweiligen allgemeinen weiterführenden Schule. Gleichzeitig werden die Arbeits- und Förderpläne an die Förderschwerpunkte der

Schülerinnen und Schüler angepasst. In Abhängigkeit von den angebotenen Bildungsgängen können an fast allen Förderschulen die allgemeinen Abschlüsse Hauptschulabschluss, Realschulabschluss und Erweiterter Sekundarabschluss I erworben werden. Eine Ausnahme bilden die Förderschulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie Lernen. Letztere bieten die Möglichkeit, einen Abschluss der Förderschule im Schwerpunkt Lernen oder den Hauptschulabschluss zu erwerben.

In Braunschweig gibt es Förderschulen mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören, emotionale und soziale Entwicklung und Lernen. Einige davon befinden sich in anderer Trägerschaft als der Stadt Braunschweig.

# Mögliche Schulabschlüsse

(abhängig vom Förderschwerpunkt und den angebotenen Bildungsgängen)

- ▼ Förderschulabschluss
- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I Realschulabschluss

# FÖRDERSCHULEN

# ASTRID-LINDGREN-SCHULE

Anschrift: Tel/Fax:

Tostmannplatz 9, 38108 Braunschweig Tel.: 0531 23529-0 | Fax: 0531 23529-32

E-Mail: Web:

info@alsbs.de www.alsbs.de

Förderschwerpunkt  Lernen

(von Klasse 5 bis 9)

Unterrichtszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 13:20 Uhr

Fremdsprachen

Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

Schulsozialarbeit

Anzahl: 1

- · Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Mitarbeit bei der Berufsorientierung
- · Hilfe bei der Praktikumssuche
- · Mitarbeit beim Sozialkompetenztraining
- · Freizeitangebote in den Pausen
- Vermittlung von außerschulischen Freizeitangeboten
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Beratungsstellen und dem Jugendamt

Berufsorientierung

- Jg. 7/8: Schulisches Oberstufenband mit vier Lernstationen an drei Tagen zur Förderung der Berufsreife (Hauswirtschaft/Küche, Cafeteria/Verkauf, PC/Internet, Sozialkompetenz-/ Bewerbungstraining)
- 10 Tage Praktikum Ja. 8:

Jg. 9: 15 Tage Praktikum

Jq. 8/9: BOBS (Berufsorientierung in Braunschweig)

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- Jahraana 8/9:
  - "Braunschweiger Modell" mit den Berufsbildenden Schulen
- Jahrgang 6:

Zukunftstag mit dem Oskar-Kämmer-Bildungswerk



#### Fördern und Fordern

Differenzierter sonderpädagogischer Unterricht in allen Fächern und in allen Jahrgängen unter Berücksichtigung der individuellen Lernausgangslage jeder einzelnen Schülerin und

jedes einzelnen Schülers.

In einer Klasse sind durchschnittlich 10 bis maximal 16 Schüle-

rinnen und Schüler.

Enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und außerschulischen Einrichtungen, Jugendamt, Wohngruppen.

#### Besonderheiten

jährliche Ski-Fahrt, Baby-Projekt, jährliche jahrgangsübergreifende Projektwoche, Bundesjugendspiele im Eintracht-Stadion, jährlicher Schulausflug, Mobbing-Interventionsteam, Schulgarten-Projekt

# Kooperationen

- Einsatz eines Lesepaten durch Kooperation mit der Bürgerstiftung BS
- Beratung und Zusammenarbeit mit der Lotte-Lemke und der Remenhof-Schule
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Beratungsstellen
- Therapeutisches Reiten in Zusammenarbeit mit dem Reitund Therapiezentrum Bewig im Rahmen der Ganztagsschule

#### Ganztag

Offene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13:20 – 16:00 Uhr

# Nachmittagsprogramm

Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung

Freizeitangebote

AG-Angebote im Bereich Sport

# Verpflegung

Kiosk der Mensa

Cafeteria durch Schülerinnen und Schüler (1. große Pause)

Mensa (Mo., Mi., Do.: 13:30 – 14:00 Uhr)

# **FÖRDERSCHULEN**

**HANS-WÜRTZ-SCHULE** 

Anschrift: Hauptstelle: Kruppstraße 24a, 38126 Braunschweig

Außenstelle: Bunsenstraße 22, 38126 Braunschweig

Tel/Fax: Tel.: 0531 68037-0 | Fax: 0531 68037-19

E-Mail: Hans-Wuertz-Schule@braunschweig.de

Web: www.hans-wuertz-schule.com

**Förderschwerpunkt** KME - Körperliche und Motorische Entwicklung

**Unterrichtszeiten** Hauptstelle: Mo – Do: 8:00 – 15:00 Uhr, Fr: 8:00 – 11:15 Uhr,

Außenstelle: Mo – Do: 8:20 – 15:00 Uhr, Fr: 8:45 – 11:30 Uhr

**Fremdsprachen** Englisch ab Jahrgang 3 als Pflichtfremdsprache

**Berufsorientierung** Jg. 8/9: Teilnahme an den Berufspraxistagen und Berufs-

vorbereitungstagen im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms Braunschweig (BOBS)

14 tägiges Praktikum und Berufseinstiegstest

1x wöchentlich ganztägiges Oberstufenprojekt zur

Berufsorientierung

Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit:

- · Berufsschulen (Braunschweig-Modell)
- · Aktion Mensch/Lebenshilfe
- Agentur für Arbeit

**Schwerpunkte** Sonderpädagogischer Unterricht im Förderschwerpunkt

Körper-lich motorische Entwicklung unter Einbeziehung der weiteren Unterstützungsbedarfe in den Förderschwerpunkten Lernen, sozial-emotionale Entwicklung, Sehen, Hören,

Sprache und geistige Entwicklung

**Projekte** Projektwoche

Projektorientierte Unterrichtstage in allen Stufen

**Fördern und Fordern** • Sonderpädagogischer Unterricht durchgängig

- Förderunterricht
- Physiotherapie
- · Ergotherapie
- Sprachtherapie

# Weitere Besonderheiten

- Multiprofessionelles MitarbeiterInnenteam
- Der Unterricht findet in Lerngruppen bis zu 10 Schülerinnen und Schülern statt
- · Sonderpädagogischer Unterricht
- Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen
- in unterrichtsbegleitender und therapeutischer Funktion
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, Gesundheitsamt, Erziehungsberatung, Autismusambulanz
- Mobile Dienste in den Förderschwerpunkten Körperliche und Motorische Entwicklung und Sehen
- Schulung im Umgang mit Hilfsmitteln
- Beratung bei der Hilfsmittelversorgung
- Unterstützte Kommunikation
- Begleitung von Übergängen in die allgemeine Schule
- Elternberatung

## Kooperationen

Theaterfieber

#### Ganztag

Gebundene Ganztagsschule

Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag immer Unterricht bis 15:00 Uhr; Unterrichtsstunden und Arbeitsgemeinschaften sind über den gesamten Schultag von 8:00 – 15:00 Uhr verteilt

# Nachmittagsprogramm

Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Sport, Sprache, Musik, Kunst, Soziales, Naturwissenschaften, Kanu, Imker AG, Rolli Basketball, Garten, Hauswirtschaft

#### Verpflegung

Mensa (11:35 – 13:30 Uhr)

# FÖRDERSCHULEN

# **OSWALD-BERKHAN-SCHULE**

Anschrift: Oswald-Berkhan-Straße 4, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 58116-0 | Fax: 0531 58116-58

E-Mail: schulleitung@obs-bs.de

Web: www.obs-bs.de

Förderschwerpunkt	Geistige Entwicklung
Unterrichtszeiten	Mo. – Do.: 8:00-14:40 Uhr, Fr.: 8:00-12:25 Uhr
Berufsorientierung	Jg. 10: 10 Tage Praktikum
	Jg. 11: 10 Tage Praktikum
	Jg. 12: 10 Tage Praktikum Inhalte des Kerncurriculums im Bereich vorberuf- liche Bildung
	Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Praktikumsbetrieben, Lebenshilfe BS und Ev. Stiftung Neuerkerode Mehrwerk gGmbH Braunschweiger Modell mit den Berufsbildenden Schulen wöchentlicher Projekttag in der Sekundarstufe II
Schwerpunkte	<ul> <li>Förderung von Schülerinnen und Schülern im Autismusspektrum</li> <li>Unterstützte Kommunikation, Sehförderung</li> <li>Ergo-, Physio- und Sprachtherapie</li> </ul>
Projekte	<ul><li>Digitale Medien</li><li>Special Olympics</li><li>Jugend trainiert für Paralympics</li><li>Umweltschule</li></ul>



Ganztag

Gebundene Ganztagsschule

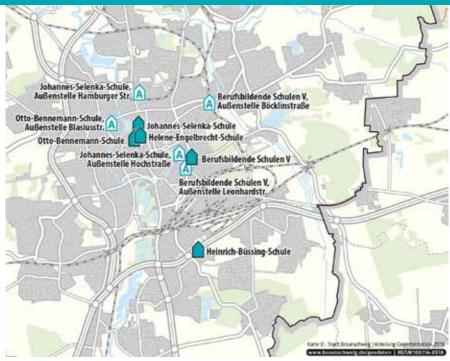
Ganztagsbetreuung von Montag bis Donnerstag von 8:00 – 14:40 Uhr

**Nachmittagsprogramm** Die Schulform hat ganztägigen Unterricht

Verpflegung Mensa

EU-Schulprogramm (Schulobst und Schulmilch)

# Die Berufsbildende Schule



Übersichtskarte der Berufsbildenden Schulen

Auch die berufsbildenden Schulen bieten weiterführende Bildungsgänge an und somit die Möglichkeit, verschiedene Schulabschlüsse unabhängig von einem Berufsabschluss/ einer Ausbildung zu erwerben. In diesem Abschnitt werden nur die Bildungsgänge vorgestellt, für deren Besuch kein vorheriger Berufsabschluss notwendig ist und die einen (höheren) Schulabschluss ermöglichen.

Die berufsbildenden Schulen fördern, neben einer allgemeinen, auch die berufliche Bildung. Dabei bietet jede berufsbildende Schule unterschiedliche Fachrichtungen an (Wirtschaft, Technik u. a.). Die Bildungsgänge sind so gestaltet, dass sie eine Durchlässigkeit zulassen. So kann beispielsweise in der Berufseinstiegsschule der Hauptschulabschluss und anschließend im Rahmen der

zweijährigen Berufsfachschule der erweiterte Sekundarabschluss Lerworben werden. Dieser wiederum berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des beruflichen oder ggf. des allgemeinen Gymnasiums.

## Berufseinstiegsschule (BES)

Zum Beginn des Schuliahres 2020/21 werden die bisher getrennten Bildungsgänge "Berufsvorbereitung (BVJ)" und "Berufseinstiegsklasse (BEK)" zur zweistufigen Berufseinstiegsschule (BES) zusammengeführt. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens wird eine individuelle **Eingangsberatung** durchgeführt.

In die Klasse 1 werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die noch schulpflichtig sind und bei denen im Rahmen der Beratung ein individueller Förderbedarf festgestellt wurde.

Das parallele Angebot einer Sprach- und **Integrationsklasse** richtet sich an neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren und an Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Sprachförderbedarf aus dem Sekundarbereich L

In Klasse 2 können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden,

- die Klasse 1 oder die Sprach- und Integrationsklasse erfolgreich besucht haben oder
- · eine Abschlussklasse des Sekundarbereiches I einer allgemeinbildenden Schule ohne Abschluss verlassen oder
- den Hauptschulabschluss erworben haben oder
- im Rahmen der Beratung festgestellt wird, dass die Kenntnisse und Fähigkeiten noch verbessert werden müssen, um eine berufliche Ausbildung erfolgreich absolvieren zu können.

Schülerinnen und Schüler, die an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können die Klasse 2 in Form von Teilzeitunterricht hesuchen

An der Berufseinstiegsschule kann in Klasse 2 der **Hauptschulabschluss** erworben oder ein bestehender **Hauptschulabschluss** verbessert werden

# Die Berufsbildenden Schulen

## Berufsfachschule (BFS) – einjährig und zweijährig

Aufnahmevoraussetzung für die einjährige BFS ist der vorherige Besuch einer Haupt- oder auch Realschule, die mit einem Abschluss verlassen wird. Sie vermittelt eine der gewählten Fachrichtung entsprechende berufsbezogene Grundbildung, die den Inhalten des ersten Ausbildungsjahres entspricht. Es besteht die Möglichkeit im Anschluss in das zweite Ausbildungsjahr einer zur Fachrichtung passenden dualen Berufsausbildung einzumünden.

## Einjährige BFS mit Eingangsvoraussetzung Hauptschulabschluss:

Durch den erfolgreichen Besuch kann der Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss erreicht werden. Bei einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser kann die Klasse 2 einer Berufsfachschule besucht werden.

## Einjährige BFS mit Eingangsvoraussetzung Realschulabschluss:

Durch den erfolgreichen Besuch kann der Erweiterte Sekundarabschluss I erreicht werden.

An der **zweijährigen BFS** wird nach der berufsbezogenen Grundbildung im ersten Jahr im zweiten Jahr ein höherer schulischer Abschluss vermittelt.

Bei erfolgreichem Besuch einer Berufsfachschule Klasse 2 kann der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder der Erweiterte Realschulabschluss erworben werden.

## Fachoberschule (FOS)

Die FOS besteht aus den Klassen 11 und 12 und wird in verschiedenen Fachrichtungen und Schwerpunkten innerhalb dieser Fachrichtungen angeboten. Mit einem Sekundarabschluss I – Realschulabschluss kann man in die Klasse 11 aufgenommen werden unter der Voraussetzung, dass man einen einschlägigen Praktikumsvertrag im Umfang von mindestens 960 Stunden für die Dauer der Klasse 11 vorweisen kann. Nach dem Besuch der Klasse 11 kann man in die Klasse 12 der FOS versetzt werden. Die FOS vermittelt eine fundierte fachpraktische und fachtheoretische Bildung sowie eine vertiefte Allgemeinbildung. Die Klasse 12 schließt – bei Erfüllung der Voraussetzungen – mit der Fachhochschulreife ab. Die Schülerinnen und Schüler werden so auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorbereitet. Fachoberschulen in Braunschweig gibt es in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Technik. Gesundheit und Soziales, Gestaltung.

## **Berufliches Gymnasium**

Das Berufliche Gymnasium beinhaltet die Schuljahrgänge 11 - 13 und führt zur allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, und dem schulischen Teil der Fachhochschulreife. Schülerinnen und Schüler, die einen Erweiterten Sekundarabschluss I bzw. die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen

Oberstufe haben, können in die Einführungsphase (11. Schuljahrgang) des Beruflichen Gymnasiums aufgenommen werden. Es gibt - im Gegensatz zur Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums – keine Altersbegrenzung für die Aufnahme. Die Schülerinnen und Schüler erhalten, wie auch in der Oberstufe am allgemeinen Gymnasium bzw. einer Gesamtschule, eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und werden auf ein Studium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorbereitet. Im Unterschied zum allgemeinen Gymnasium erfolgt zusätzlich eine erste berufliche Einführung durch eine berufsbezogene Schwerpunktsetzung. Sie macht etwa ein Drittel der Unterrichtszeit aus. Berufliche Gymnasien in Niedersachsen gibt es mit den Fachrichtungen Wirtschaft. Technik sowie Gesundheit und Soziales.

## Mögliche Schulabschlüsse

- ✓ Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss
- ✓ Sekundarabschluss I Realschulabschluss
- ▼ Erweiterter Sekundarabschluss I.
- **▼** Fachhochschulreife schulischer Teil
- ▼ Fachhochschulreife
- ✓ Allgemeine Hochschulreife/Abitur

### BERUFSBILDENDE SCHULEN V DER STADT BRAUNSCHWEIG

Anschrift: Kastanienallee 71, 38102 Braunschweig

Tel/Fax: Tel. 0531 47079-50

E-Mail: verwaltung.bbs5@braunschweig.de

Web: www.bbs5-bs.de

**Unterrichtszeiten** 8:00 – 15:00 Uhr

**Berufszweige** Hauswirtschaft, Sozialpädagogik

Mögliche Schulabschlüsse Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife

**Fremdsprachen** Englisch, Spanisch

Integration und Inklusion Langjährige Erfahrungen in der Fachpraktikerausbildung (Förderschüler\*innen)

Schulsozialarbeit

Anzahl: 1, 1 weitere Stelle (ab Herbst 2022 in Planung) Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in der Berufseinstiegsschule (BES Klasse 1 und 2)

Beratung von Klassen/ einzelnen Schüler\*innen bei privaten Konflikten und familiären Problemen, die am Schulbesuch oder konzentrierten Lernen hindern

#### Berufsorientierung

- Projekte und Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen
- Teilnahme an Hochschulinformationstagen
- Lernortkooperationen mit sozialpädagogischen Einrichtungen und Partnern in der beruflichen Bildung
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur/dem BIZ
- Projekttage
- Vocatiummesse
- Parentummesse
- Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I

Verpflegung	unregelmäßiges Verpflegungsangebot im Rahmen von Projekten der Berufsbereiche Ernährung und Hauswirtschaft
Austausch	<ul> <li>Erasmus+ in der Fachschule Sozialpädagogik</li> <li>Sammeln von praktischen Erfahrungen im europäischen Ausland</li> </ul>
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>UNESCO-Projektschule</li> <li>Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage</li> <li>Staatlich anerkannte*r Erzieher*in (Bachelor Professional in Sozialwesen)</li> <li>Berufliches Gymnasium mit Doppelqualifikation: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) + beruflicher Abschluss (Sozialpädagogische*r Assistent*in)</li> </ul>
Kooperationen	<ul> <li>Braunschweiger Modell zur Berufsorientierung</li> <li>Arbeitskreis "Praxis macht Schule"</li> <li>Mitglied in der LAG Niedersachsen</li> </ul>

HEINRICH-BÜSSING-SCHULE - BERUFSBILDENDE SCHULEN TECHNIK BRAUNSCHWEIG

Anschrift: Salzdahlumer Straße 85, 38126 Braunschweig
Tel/Fax: Tel. 0531 47077-00 | Fax: 0531 47077-99

E-Mail: info@buessing.schule Web: www.buessing.schule

## **Unterrichtszeiten** 8:00 Uhr – 15:00 Uhr und Abendunterricht

# Berufseinstiegsschule (BES) , Berufsfachschule (BFS), Berufsqualifizierende Berufsfachschule (ITA), Berufsschule (BS), Fachoberschule (FOS), Berufliches Gymnasium (BGym)

## **Berufszweige**Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik und Metalltechnik

## Mögliche Schulabschlüsse

Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

## Fremdsprachen

Englisch, Spanisch Möglichkeit des Erwerbs des KMK-Fremdsprachenzertifikats

## Integration und Inklusion

- Betrieb der Schülerfirma furnIT
- Unterricht für Geflüchtete in Qualifizierungsmaßnahmen
- Förderkurse "Deutsch als Zweitsprache"
- Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit in den Bereichen: Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Hören, Sehen, Autismus, Legasthenie und Lese-Rechtschreibschwäche

#### Schulsozialarbeit

#### Anzahl: 2

Kontakt: 0531 47077-00

- Präventivarbeit bei folgenden Themen: Konflikte und Gewalt, Schulverweigerung/-absentismus, Gesundheit
- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften
- Interkulturelle Arbeit
- Betreuung von Geflüchteten in Qualifizierungsmaßnahmen
- · Förderung von Partizipation und Demokratie
- Berufsorientierung und Übergang von der Schule in den Beruf
- Musik-AG

Berufsorientierung	Braunschweiger Modell, Vertikale Vernetzung, Betriebspraktika in der BES und BFS
	Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Förderschulen/Braunschweiger Modell Haupt- und Realschulen, IGS'en
	Kooperationen im Bereich Studienorientierung mit: Hochschule Ostfalia
Nachmittagsprogramm	AG's in den Bereichen Musik/Kunst, Theater-AG, Drachenboot am Südsee
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (7:15 – 14:00 Uhr), Automaten
Schwerpunkte	Elektromobilität, Digitalisierung und Industrie 4.0, 3D-Druck, vernetzte und smarte Systeme, Automatisierungstechnik, Schülerfirma
Projekte	Respekt und Vielfalt, Aktionswochen gegen AIDS, Schaufenster Elektromobilität, Errichtung und Betrieb von Elektrotankstellen, Müllvermeidung und Energieeinsparung, Lehr/Lernplattform Moodle, Lehr/Lernplattform Electude, Leitstelle Region des Lernens, Masterplan Digitalisierung (3D-Druck, Mensch-Roboter-Kollaboration, Distanzlernzentrum)
Austausch	Erasmus+ (England, Polen, Tschechien, Spanien)
Fördern und Fordern	Mathematik Förderkurse (Fachoberschule), Mathematik Förderkurse (Berufliches Gymnasium), Deutsch als Fremdsprache
Weitere Besonderheiten	Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, ICDL – Inter- national Certification for Digital Literacy, Cisco Akademie, ILS – Institut für Lernsysteme GmbH (Fachhochschulreifeprüfung nach Fernlehrgang)
Kooperationen	Jugendhilfeeinrichtungen, Schulverweigerung – Die 2. Chance, Kfz-Innung: Online Berichtsheftführung mit BLok, Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V., Evangelisch-lutherische Propstei BS, N-21- Schulen in Niedersachsen online e. V.

#### **HELENE-ENGELBRECHT-SCHULE**

Anschrift: Reichsstraße 31, 38100 Braunschweig Tel/Fax: Tel.: 0531 47041-85 | Fax: 0531 47041-88 E-Mail: Helene-engelbrecht-Schule@braunschweig.de

Web: www.helene-engelbrecht-schule.de

Unterrichtszeiten	8:00 – 15:55 Uhr
Berufszweige	Pflege, Gesundheit und Körperpflege
Mögliche Schulabschlüsse	Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, berufsbegleitendes Studium an der Fachhochschule Ostfalia
Fremdsprachen	Englisch
Integration und Inklusion	<ul> <li>Förderunterricht in den Bereichen Mathematik, Englisch und Deutsch</li> <li>Berufsschule für den Berufsbildungsbereich der Werkstätten (für Menschen mit Beeinträchtigungen)</li> <li>Berufseinstiegsschule Klasse 1 – Sprache und Integration</li> <li>Erfahrungen in der inklusiven pädagogischen Arbeit</li> </ul>
Schulsozialarbeit	Anzahl: 2 Kontakt: 0531 47041-92 /-66  Fallbezogene Beratung und Unterstützung  Präventivarbeit, z. B. "Baby-Projekt"  Persönlichkeitsentwicklung und Teamentwicklung
Berufsorientierung	Angebote in den fachpraktischen Bereichen der Körperpflege, Pflege, Gesundheit und Hauswirtschaft, Berufspraktika
	Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Förderschule und IGSn im Rahmen des Braunschweiger Modells, Hauptschule Sophienstraße und GHS Pestalozzistraße, Realschule Maschstraße, im Rahmen der berufsorientierenden Angebote für Hauptschulen, Region des Lernens, Leitstelle Braunschweig, Durchführung "Der richtige Weg" und den

Messen Parentum, Teilnahme an Hochschulinformationstagen

Kooperationen	<ul> <li>Arbeitsagentur</li> <li>Kompetenzagentur</li> <li>Jugendhilfeeinrichtungen</li> <li>Fachhochschule Ostfalia</li> <li>Pflege-Ausbildungsverbund "Braunschweig – Pflege – Zukunft"</li> <li>Lebenshilfe und Mehrwerk gGmbH</li> </ul>
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (7:00 – 14:00 Uhr)
Schwerpunkte	Beratungsangebote Erlebnispädagogische Angebote
Projekte	Kooperations-Projekte im Rahmen von Inklusion, Projekte im Rahmen von Prävention, Nachhaltigkeit und sozialem Enga- gement, Sportfest, Englisches Theater, Blutspende-Aktion, Jugendbuch-Woche
Austausch	Über einen Austausch im Rahmen von Erasmus+ bestehen in verschiedenen Bildungsgängen Möglichkeiten berufsprakti- sche Erfahrungen im Ausland zu sammeln
Fördern und Fordern	<ul> <li>Förderkonzept, insbesondere für schwächere Schülerinnen und Schüler</li> <li>Coaching (Schülercoaching und Lerncoaching)</li> <li>Projekt zum selbstorganisierten Lernen</li> </ul>
Weitere Besonderheiten	ECDL ("Europäischer Computer-Führerschein") Auszeichnung "Humanitäre Schule"

#### JOHANNES-SELENKA-SCHULE

Anschrift: Inselwall 1a, 38114 Braunschweig

Tel/Fax: Tel.: 0531 4706900 | Fax: 0531 4706969 E-Mail: johannes-selenka-schule@braunschweig.de

Web: www.johannes-selenka-schule.de

#### Unterrichtszeiten

8:00 Uhr - 15:00 Uhr

#### Berufszweige

Agrarwirtschaft, Bautechnik, Chemie-Biologie-Physik, Gestaltung und Technik mit Druck- und Medientechnik, Gastronomie und Lebensmittelhandwerk. Farbtechnik & Raumgestaltung. Gartenbau, Holztechnik, sonstige Ausbildungsberufe (GebäudereinigerInnen, WerkstoffprüferInnen, ZahntechnikerInnen)

Hauptschulabschluss,

#### Mögliche Schulabschlüsse

- Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss.
- Erweiterter Sekundarabschluss I,
- Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife

#### Fremdsprachen

#### Englisch

## Integration und Inklusion

- Langjährige Erfahrungen in der FachpraktikerInnen und WerkerInnen-Ausbildung (HolzfachpraktikerInnen. FachpraktikerInnen für Maler und Lackierer, Werker für Gartenbau). Berufsschule für den Bildungsbereich der Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Gartenbau,
- Enge und langjährige Kooperationen mit Förderschulen zur Beruflichen Orientierung (Braunschweiger Modell)
- Erfahrungen in der inklusiven Beschulung und inklusiven pädagogischen Arbeit
- Förderkurse Deutsch als Zweitsprache in verschiedenen Schulformen

#### Schulsozialarbeit

Anzahl: 2

0531 470 6911/6941

Schulsozialarbeit: Beratung und Einzelfallhilfe, Jugendberufshilfe, Elternarbeit, Kooperation innerhalb der Schule, z.B. Aufnahmegespräche und Mediation, Kooperation außerhalb der Schule, z.B. mit Bundesagentur für Arbeit, DROBS, AK Suchtprävention

## Berufsorientierung • Berufslaufbahnberatung, Aufnahmeberatung für BES, BFS, FOS, Berufliches Gymnasium, Fachschule • Der richtige Weg – Informationsveranstaltungen zu Bildungsgängen · Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit Hauptschulen, Realschulen, IGS • Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit Vocatium-Messe Parentum-Messe Kooperationen mit: Fachhochschulen (Durchführung eines Hochschulinformationstages), Allgemeinbildende Schulen - HS, RS, IGS, Förderschulen (Braunschweiger Modell), Region des Lernens Polizei, Agentur für Arbeit, Kompetenzagentur, Jugendhilfeeinrichtungen Verpflegung Kiosk/Cafeteria Schwerpunkte Gewerblich-technische Schwerpunkte, Handwerk, Gestaltung, Naturwissenschaften Projekte Jährlich stattfindender Präventionstag für alle neuen Schüler-Innen, Europatage, regelmäßige Umweltprojekte, Blutspendeaktion Austausch Mit Frankreich (Lyon), Spanien (Málaga, Granada) Europaschule Niedersachsen Besonderheiten • Schule ohne Rassismus & Schule mit Courage Beratungsangebote durch erfahrene Beratungslehrkräfte, Präventionsteam

• Teamtraining für Klassen (Schulsozialarbeit)

von nachhaltigen Holzprodukten)

• Schülerfirma woodconnection (Gestaltung und Produktion

Niedrigseilgarten

## **OTTO-BENNEMANN-SCHULE**

Anschrift: Alte Waage 2-3, 38100 Braunschweig

Tel/Fax: Tel. 0531 47078-00

E-Mail: otto-bennemann-schule@braunschweig.de

Web: www.otto-bennemann-schule.de

Unterrichtszeiten	Kernzeiten: 8:00 – 15:00 Uhr
Berufszweige	Wirtschaft und Verwaltung, Informatik
Mögliche Schulabschlüsse	Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I - Realschulabschluss, Erweiterter Sekundarabschluss I, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife
Fremdsprachen	Englisch, Spanisch, Möglichkeit das KMK-Fremdsprachen- zertifikat (Spanisch), TELC (Spanisch) und das IHK-Zertifikat (Englisch) zu erwerben
Schulsozialarbeit	Anzahl: 2, Kontakt: 0531 470-7830 oder 0531 470-7863 Fallbezogene Beratung und Unterstützung bei privaten Kon- flikten und schulischen Problemen, Präventivarbeit, 1 pädago- gische Mitarbeiterin zur Unterstützung der Schulsozialarbeit
Integration und Inklusion	Deutschförderunterricht für neu eingereiste Jugendliche in der Berufseinstiegsschule und in der Berufsschule, Inklusive Beschulung, Unterstützung durch Inklusionsbeauftragte
Berufsorientierung	Unter anderem Berufsberatung an der Schule durch die Agentur für Arbeit, Expertenrunden mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern Info-Börse "Chancen nach dem Schulabschluss", Besuch der Berufsmesse Vocatium, Studienfeldbezogene Tests durch den berufspsychologischen Dienst der Agentur für Arbeit, Bewerbungstraining, Tag der Berufsbilder, Tag der Hochschulen, Studienberatung, z. B. durch Infoveranstaltungen der Agentur für Arbeit oder durch den Besuch der Infotage der Uni Göttingen/ Uni Leipzig/TU Braunschweig
	Kooperationen im Bereich Berufsorientierung mit: Region des Lernens, Leitstelle Braunschweig, Knigge-Training für Bewerbungen u. a. mit der Autostadt, Bewerbungstraining Barmer, AOK und mit Experten der örtlichen Ausbildungsbe- triebe (z.B. Siemens, Stadt Braunschweig, BMA)

Nachmittagsprogramm	Sport-AG, Schulband
Verpflegung	Kiosk/Cafeteria (7:40 – 13:30 Uhr)
Schwerpunkte	<ul> <li>Auslandspraktika in Spanien, Bulgarien, Finnland, Polen, Malta, Irland</li> <li>Europass Mobilität</li> <li>Teamtraining im Seilgarten</li> <li>Beratungsangebote (u. a. Mediatoren, Beratungslehrer, Mobbing-Interventionsteam)</li> </ul>
Projekte	Projekte im Rahmen des Mobilitätstages (Nachhaltigkeit und Mobilität), Sportwoche
Austausch	<ul> <li>Praktikantenaustausch mit Finnland und Spanien</li> <li>Schüleraustausch mit Spanien (Berufliches Gymnasium)</li> </ul>
Weitere Besonderheiten	<ul> <li>Umweltschule in Europa, Europaschule in Niedersachsen Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage</li> <li>Zusatzqualifikationen, z. B. Europakaufmann/-frau, ECDL-Computerführerschein, Cisco-Zertifikate</li> </ul>
Kooperationen	<ul> <li>Marketing Club-Braunschweig (Vortragsreihe "Second Screen" zu Themen des Online-Marketings)</li> <li>Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Mobilitätsprojekte)</li> </ul>

## Schulen anderer Träger

CHRISTOPHORUSSCHULE - DR.-WILHELM-MEYER-GYMNASIUM

Anschrift: Georg-Westermann-Allee 76, 38104 Braunschweig

Tel/Fax: Tel.: 0531 7078-111

E-Mail: gymnasium@cjd-braunschweig.de

Web: www.cjd-braunschweig.de

**Unterrichtszeiten** 8:00 – 15:30 Uhr

**Schulabschlüsse** Alle allgemeinbildenden Abschlüsse

**Schulgeld** Ja. einkommensabhängig: Stipendium ist möglich

• Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5

• Französisch, Latein und Spanisch als Wahlpflichtfächer ab

Jahrgang 6

• Französisch (Neubeginn) ab Klasse 11

• Erwerb folgender Sprachzertifikate in Form einer AG mög-

lich: DELF, DELE oder Cambridge Certificate

Integration und Inklusion Hohe Kompetenz in individueller Förderung in allen

Bereichen

**Schulsozialarbeit** Anzahl: 4, Kontakt: 0531 7078-111, Verhaltenstraining,

Streitschlichter, Schulmediation, Klassenrat, Unterrichtsfach

"Respekt und Toleranz"

Weitere Merkmale digitale Schule: IPads für alle Schüler, digitale Whiteboards in den Unterrichtsräumen. Medienkompetenzvermittlung. Hoch-

begabtenförderung, individualisiertes Lernen in Lernwerkstatt und eigenem Unterrichtsfach "Selbstständiges Lernen",

Profile, die begeistern: Musik, MINT, Handmade, Sport

Abitur nach 12 oder 13 Jahren (S-Profil),

inklusive Beschulung von gymnasial begabten Kindern in allen Förderbereichen (außer G und L), Berufsorientierung, Nachmittagsangebot Campus Live! 24 Schüler / Klasse; Oberstufe:

20 Schüler / Kurs.

Verlässlicher Unterricht: Kein Unterrichtsausfall bis Klasse 8 Entwicklungsplan mit wöchentlichem Tutorengespräch, ge-

bundene Ganztagsschule, Mittagessen aus eigener Küche

✓ Ganztagsschule✓ Schulsozialarbeit

## CJD BRAUNSCHWEIG - INTERNATIONAL SCHOOL BRAUNSCHWEIG - WOLFSBURG

Anschrift: Helmstedter Straße 37, 38126 Braunschweig Tel/Fax: Tel.: 0531 88921-00 | Fax: 0531 889210-15

E-Mail: is@cjd-braunschweig.de Web: www.is.cjd-braunschweig.de

#### Unterrichtszeiten

7:30 Uhr (offener Beginn) / 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

#### Schulabschlüsse

- IGCSE (International General Certificate of Secondary) Education) – Gleichwertigkeit zum Erweiterten Sekundarabschluss 1 in Deutschland möglich.
- IB Diplom (International Baccalaureate) Gleichwertigkeit zur Hochschulzugangsqualifikation in Deutschland möglich.

#### Schulgeld

Ja, Stipendium ist möglich

#### Fremdsprachen

- Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 1
- Spanisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 6
- Chinesisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6

#### Schulsozialarbeit

Vorhanden

### Weitere Merkmale

digitale Schule: IPads für alle Schüler, digitale Whiteboards in den Unterrichtsräumen, Medienkompetenzvermittlung Schulsprache in allen Fächern ist Englisch, Vorschule mit internationalem Programm, Klassenteam aus Lehrkraft und päd. Fachkraft von Vorschulklasse bis inkl. Klasse 7, national und international anerkannte Abschlüsse (IGCSE / IB), Deutsch und Englisch werden parallel als Muttersprache und Fremdsprache unterrichtet, Projekte und Betreuung am Nachmittag

> **✓** Ganztagsschule Schulsozialarbeit

## Schulen anderer Träger

FREIE WALDORFSCHULE BRAUNSCHWEIG E.V.

Anschrift: Rudolf-Steiner-Straße 2, 38104 Braunschweig

Tel.: 0531 28603-0 | Fax: 0531 28603-33

E-Mail: info@waldorfschule-bs.de Web: www.waldorfschule-bs.de

 Unterrichtszeiten
 7:50 – 12:40/13:30 Uhr oder 15:30 Uhr (in höheren Klassen)

**Schulabschlüsse** Förderabschluss Lernen, Hauptschulabschluss, Sekundarab-

 $schluss\ I-Real schulab schluss,\ Erweiter ter\ Sekundarab schluss$ 

I, schulischer Teil Fachhochschulreife (Fachabitur),

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

**Schulgeld** Ja, einkommensabhängig

Fremdsprachen Englisch und Französisch Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 1

Weitere Gesamtschule in freier Trägerschaft mit angegliedertem Merkmale heilpädagogischen Schulzweig (Quereinstieg möglich),

individuelle Betreuung einzelner Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im inklusiven Regelschulzweig, Hort/Schulkindbetreuung bis 16:00 Uhr, Mensa (vorwiegend Bio-Qualität), schuleigenes Tierprojekt (Esel, Schaf, Ziege, Bienen...) im großen Schulgartengelände

mit Backhaus,

Kreatives: Chor, Orchester, Schultheater, künstlerische

Arbeiten, Video-AG, Handwerklich bildende Fächer (Schreinern, Metallwerken, Schweißen...)

ab Mittelstufe

## LANDESBILDUNGSZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

Anschrift: Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig

Tel/Fax: Tel.: 0531 26468-0

E-Mail: poststelle@lbzh-bs.niedersachsen.de Web: www.lbzh-bs.niedersachsen.de

Unterrichtszeiten Mo 9:50 - 13:10 Uhr/15:30 Uhr, Di - Fr 8:00 - 13:10/15:30 Uhr

Abschluss Schule für Lernhilfe, Sekundarabschluss I – Haupt-Schulabschlüsse schulabschluss und Realschulabschluss, erweiterter Sekundar-

.....

abschluss L

Schulgeld Nein

Fremdsprachen • Englisch ab Jahrgang 3

• Bilingualer Unterricht in Gebärdensprache ab Jahrgang 1

Schulsozialarbeit Anzahl: 1

Kontakt: 0531 26468-30

Schulsanitäter, Konfliktlotsen, sportfreundliche Schule, Inter-Weitere

Merkmale nat, Medienscouts

## Schulen anderer Träger

## FÖRDERZENTRUM LOTTE-LEMKE

 Anschrift:
 Marie-Juchacz-Platz 9, 38108 Braunschweig

 Tel/Fax:
 Tel.: 0531 39081-67 | Fax: 0531 39081-79

E-Mail: lotte-lemke-schule@awo-bs.de

Web: www.awo-bs.de

Förderschwerpunkt	Förderschule emotionale und soziale Entwicklung
Unterrichtszeiten	8:15 – 13:00 Uhr
Schulabschlüsse	Hauptschulabschluss, Abschluss Förderschule Lernen
Schulgeld	Nein
Fremdsprachen	Englisch ab Jahrgang 3
Schulsozialarbeit	Anzahl: 2
Weitere Merkmale	Durchgangsschule mit dem Ziel der Rückschulung. <b>Förderzentrum</b> für alle öffentlichen Schulen in Braunschweig, Wolfsburg und Helmstedt; inklusives Beratungsangebot/Mobiler Dienst für Lehrkräfte, Eltern und Schüler

## OSKAR KÄMMER SCHULE GGMBH

Anschrift: Heinrich-Büssing-Ring 41a, 38102 Braunschweig

Tel/Fax: Tel.: 0800 2211 130| Fax: 0531 2211-150

E-Mail: schulen-braunschweig@oks.de

www.oks.de Web:

Unterrichtszeiten	Vollzeit, es gelten die niedersächsischen Schulferien
Angebotene Berufszweige	<ul> <li>Fachoberschulen Gestaltung, Soziales, Wirtschaft</li> <li>Berufsfachschulen Pflege und Sozialpädagogische/r Assistent/in</li> <li>Fachschule Betriebswirtschaft (TZ)</li> <li>Berufseinstiegsschule</li> </ul>
Schulabschlüsse	<ul> <li>Allgemeine Fachhochschulreife (FOS)</li> <li>Hauptschulabschluss (BES)</li> <li>Berufsabschluss: staatlich geprüfter Sozialpädagogische/r Assistent/in und staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in und Pflegefachfrau/Pflegefachmann</li> </ul>
Schulgeld	Variiert nach Schulzweig, teilweise schulgeldfrei

## Schulen anderer Träger I

## **REALSCHULE LEBENLERNEN**

Anschrift: Moselstr. 17, 38120 Braunschweig

zügigkeit

Tel/Fax: Tel.: 0531 288430-11| Fax: 0531 288430-20

E-Mail: t.freise@oks.de

Web: www.lebenlernen.com

Unterrichtszeiten	8:00 – 15:15 Uhr
Schulabschlüsse	Erweiterter Sekundarabschluss I, der u.a. zum Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder zum Be- such eines Fachgymnasiums berechtigt.
	Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
	Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
Schulgeld	Ja, abhängig vom Nettohaushaltseinkommen
Fremdsprachen	Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 5 Spanisch als Wahlpflichtfach ab Jahrgang 6 Erwerb eines Sprachzertifikates durch TELC-AG möglich
Weitere Merkmale	I-Pad-Klasse aufbauend ab Klasse 5, Bilanzierung in den Kernfächern, kein Unterrichtsausfall, individuelle Förderung, Umsetzung Medienkonzept, selbstorganisiertes Lernen, Ein-

✓ Ganztagsschule

## **REMENHOF-SCHULE**

Anschrift: Berliner Heerstr. 39, 38104 Braunschweig Tel/Fax: Tel.: 0531 23632-30 | Fax: 0531 23632-99

E-Mail: schule@remenhof.de Web: www.remenhof.de

Förderschwerpunkt	Förderschule Emotionale und soziale Entwicklung
Unterrichtszeiten	Mo – Do: 8:00 – 12:55 Uhr, Fr: 8:00 – 11:25 Uhr, Mi: 8:00 – 16:00 Ganztag
Schulabschlüsse	Förderschulabschluss, Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss, Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
Schulgeld	Nein
Fremdsprachen	Englisch als Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 3
Schulsozialarbeit	Anzahl: 3 Kontakt: 0531 23632-30
Weitere Merkmale	Ganztagsbetreuung (Mi), Projekte (u.a. Theater-AG, Entspannungsgruppen, Kampfkunst-AG, Kiosk-AG, Schwimm-AG, Reit-AG, Wanderprojekte, Mädchengruppe, Generationenprojekt, Hauswirtschafts-AG, 10-Finger-Schreibkurse, Informatikkurse, Garten-AG, Zeichnen-AG, Einzelförderung / Gruppenförderung, SRT (Soziales Ressourcen Training), "Time-Out-Bereich" - Betreuung durch die Schulsozialarbeiter/innen, Teilnahme am Braunschweiger-Modell und BOBS (Berufsorientierung Braunschweig)

## Glossar

**Bilingualer Unterricht:** Unterricht in einem nicht-sprachlichen Fach (z.B. Biologie, Erdkunde), der in einer Fremdsprache erteilt wird

Binnendifferenzierung: Die Anforderungen des Unterrichts innerhalb einer Klasse werden an die unterschiedlichen Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler angepasst. Ziel ist, dass alle bestmöglich gefördert und gefordert werden, so dass leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler nicht über- und leistungsstärkere nicht unterfordert werden. Diese Form der Differenzierung kann auf unterschiedliche Weisen erfolgen, z.B. indem Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden bearbeitet werden.

**Einführungsphase:** Der 11. Schuljahrgang stellt die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums dar. Der Unterricht bereitet auf die anschließende Oualifikationsphase vor.

Fachleistungskurse/Fachleistungsdifferenzierung: Durch die Bildung von
Fachleistungskursen können Schülerinnen
und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten in bestimmten Fächern auf der für sie
passenden Niveaustufe unterrichtet werden.
Dadurch soll Über- und Unterforderung
vermieden werden. Der Unterricht im Fachleistungskurs G entspricht den Grundanforderungen der Lehrpläne, während die Anforderungen im Fachleistungskurs E erhöht

sind. Es besteht halbjährlich die Möglichkeit die Kurse zu wechseln. Die Fachleistungskurse finden sich an Haupt-, manchmal an Real-, Oberschulen und Integrierten Gesamtschulen

#### Förderkurs "Deutsch als Zweitspra-

**che":** An diesem Förderunterricht können Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache teilnehmen, die eine Regelklasse besuchen, aber noch nicht über ausreichend Deutschkenntnisse verfügen. Der Kurs kann bis zu einem Jahr dauern und findet in der Woche fünf bis acht Stunden statt.

**Fördern und Fordern:** Dazu zählen verschiedene Angebote und Maßnahmen, die Leistungsschwächen auffangen und Begabungen stärken sollen. Die allgemeine Förderung an der Schule wird dadurch zusätzlich erweitert.

Ganztagsschule: An Ganztagsschulen werden an mindestens drei Tagen in der Woche über den Unterricht hinaus auch außerunterrichtliche Aktivitäten angeboten. An einer offenen Ganztagsschule können die außerunterrichtlichen Angebote freiwillig wahrgenommen werden. Sie finden nach dem Unterricht statt. An einer teilgebundenen Ganztagsschule ist der ganztägige Schulbesuch an mindestens zwei Wochentagen verpflichtend. In der Regel wechseln sich Unterricht und außerunterrichtliche Aktivitäten ab. Dieser Wechsel erfolgt auch

an einer **gebundenen** Ganztagsschule. Dort ist die Teilnahme am Ganztag an mindestens drei Tagen in der Woche verpflichtend.

**Qualifikationsphase:** Die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums beinhaltet die Schuljahrgänge 12 und 13. Im Vorfeld wählen die Schülerinnen und Schüler einen fachlichen Schwerpunkt. Statt im Klassenverband findet der Unterricht in Kursen statt.

Schulpflicht: Die Schulpflicht beträgt 12 Jahre. Werden die 12 Jahre nach Beendigung der Sekundarstufe I nicht erreicht, besteht die Schulpflicht weiterhin in der Sekundarstufe II. Sie kann entweder durch den Besuch der gymnasialen Oberstufe oder durch den Besuch eines Bildungsgangs an einer berufsbildenden Schule erfüllt werden. Zu Letzterem gehört auch der Berufsschulbesuch im Rahmen einer dualen Ausbildung.

Sekundarstufen: Zur Sekundarstufe I gehören die Jahrgänge 5 bis 10 der Haupt-, Real-, Förder-, Ober-, Gesamtschulen und Gymnasien. Zur Sekundarstufe II gehören die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen, die berufsbildenden Schulen sowie Abendschulen und Kollegs (s. S. 5).

**Sprachlernklasse:** In einer Sprachlernklasse werden Schülerinnen und Schüler, die neu in Deutschland sind und keine oder geringe Deutschkenntnisse haben, in der Regel ein Jahr lang unterrichtet. Der Unterricht dient

vorrangig dem Spracherwerb. Nach einer Eingewöhnungs- und Beobachtungsphase in der Sprachlernklasse nehmen sie nach und nach immer mehr am Regelunterricht teil. Es gibt sie an Grundschulen und in der Sekundarstufe I. außer an Förderschulen.

**Übergang:** Der Wechsel von einer Schulform auf eine andere.

Wahlfach und Wahlpflichtfach: Ein Wahlfach kann freiwillig belegt werden. Ein Wahlpflichtfach muss belegt werden. Jedoch kann zwischen verschiedenen Fächern gewählt werden. Z.B. ist im Gymnasium das Belegen einer zweiten Fremdsprache Pflicht. Welche Fremdsprache erlernt wird, kann jedoch frei gewählt werden.

# **Impressum**

#### Herausgeber:

Stadt Braunschweig, Fachbereich Schule Bildungsbüro Bohlweg 52, 38100 Braunschweig bildungsbuero@braunschweig.de www.braunschweig.de/bildungsbuero

#### Illustration:

Marén Gröschel

#### Karten:

© Stadt Braunschweig I Abteilung Geoinformation (61.2/20-612-125)

#### Gestaltung:

Ideeal Werbeagentur und Verlag GmbH

5. Auflage

## Kontakt:

Stadt Braunschweig, Fachbereich Schule Bildungsbüro Bohlweg 52, 38100 Braunschweig bildungsbuero@braunschweig.de www.braunschweig.de/bildungsbuero